

Herzlich willkommen in Strassen

Informationen rund um unsere
Gemeinde



Welcome
Bienvenue
Herzlich Willkommen

www.strassen.lu

Impressum:

Dieses Buch entstand auf Initiative der Dienststelle für Integration und Chancengleichheit der Gemeinde Strassen.

Verantwortliche Leitung:

Frau Betty Welter

(Präsidentin der Integrationskommission der Gemeinde Strassen)

Frau Luiza Sosna

(Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung in der Dienststelle für Integration und Chancengleichheit)

Autorin:

Frau Eva-Maria Holz

(Mitglied der Integrationskommission der Gemeinde Strassen)

Lektor:

Jean-Marie Durrer

(Mitglied der Integrationskommission der Gemeinde Strassen)

Lay-Out:

Frau Miga Thill

(Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung)

Copyright:

Gemeinde Strassen

Stand: September 2011

An der Realisation dieses Welcome Books waren viele freiwillige Helfer beteiligt. Bei allen, die Informationen und Anregungen beigesteuert haben, die bei der Recherche oder dem Übersetzen geholfen haben und die bereit waren als Testleser zu fungieren, möchten wir uns herzlich bedanken. Durch ihr Zutun wurde es eine Gemeinschaftsproduktion von Strassener Bürgern und Gemeindeangestellten.

Vielen Dank für die tolle Teamarbeit und den unermüdlichen Einsatz.

Redaktionsgruppe Welcome Book

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde



Im Namen des Schöffenkollegiums begrüße ich Sie ganz herzlich. Wir freuen uns, dass Sie in unserer Gemeinde Ihr neues Zuhause gefunden haben. Strassen ist eine der dynamischsten Gemeinden im Großherzogtum Luxemburg! Zwischen dem riesigen Waldgebiet Bambësch

und der Stadt Luxemburg finden Sie in Strassen das Beste von beidem: unberührte Natur und ruhige Wohngebiete im Grünen, ein abwechslungsreiches Dorf- und Kulturleben und die Nähe zur Stadt und Ihren Angeboten.

Aber bevor Sie sich von den Möglichkeiten der Stadt locken lassen, schauen Sie sich erst einmal in Strassen um, es lohnt sich. Strassen bietet seinen Bewohnern vor allem die Zugehörigkeit zu einer intakten und aktiven Gemeinschaft. Immer wieder gibt es Gelegenheit sich zu treffen, Mitbürger kennen zu lernen und sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen.

Strassen ist eine Gemeinde in beständigem Wachstum. Mehrere große Projekte wurden realisiert, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Zu den über das Übliche herausragenden Errungenschaften zählt das im Februar 2009 eröffnete Freizeit- und Erlebnisbad „Les Thermes“.

Zu den wichtigsten Infrastrukturen Strassens gehört zweifellos das Kulturzentrum Paul Barblé. Das Gebäude liegt im Herzen der Gemeinde, gegenüber dem Rathaus und ist das Zentrum des kulturellen und gesellschaftlichen

Lebens. Unsere Vereine haben hier ihre Bühne. Konzerte und Performances wechseln sich ab.

Ich lade Sie ein, zwei Werte mit uns zu teilen, die uns am Herzen liegen: Freundschaft und Solidarität - diese mächtigen Pfeiler des sozialen Zusammenhalts!

Die Vielfalt der Menschen und Kulturen darf nicht Ursache für Ausgrenzung und Isolation sein, sondern ist eine Einladung zu Begegnungen und Aufeinander Zugehen. In ihr soll jeder den Reichtum der eigenen kulturellen Identität entdecken. Jeder der seine Kultur lebt bereichert das Leben der Anderen und empfängt die Nähe der anderen Kulturen als bereicherndes Geschenk.

Bereichern Sie unser Dorfleben durch Ihre aktive Teilnahme!

Ich bin sicher, Sie finden einen Bereich, der Ihr Interesse weckt, sei es im Verein, auf kulturellem oder auch politischem Gebiet. Je aktiver Ihre Beteiligung ist, je intensiver wird auch Ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft werden. Sie werden sich wohler fühlen in Ihrer neuen Heimat und sich viel schneller einleben.

Francesco Alberoni, italienischer Soziologieprofessor, schrieb in seinem Buch Die Freundschaft - „die Freundschaft ist eine demokratische Tugend“.

Ich denke, sein Gedanke ist sehr weise und vor allem wahr, weil Freundschaft auf Respekt beruht und aufeinander hören. Ich hoffe also, dass Sie hier bei uns viele "demokratische Tugende" finden werden.

Wir möchten alles tun, damit Sie, liebe Freundinnen und Freunde sich bei uns aufs Herzlichste willkommen fühlen!

Gaston Greiveldinger
Bürgermeister

1.	Gemeinde
1.1.	Lage, Daten, Fakten, Historie
1.2.	Gemeindeverwaltung
1.3.	Gemeindepublikationen
1.4.	Gemeindepolitik
1.5.	Katholische Kirchengemeinde
1.6.	Traditionelle Feste und Veranstaltungen
1.7.	„Auf gute Nachbarschaft“
2.	Polizei, Krankenwagen, Feuerwehr
3.	Medizinische Versorgung und Soziales
4.	Abfallbeseitigung
5.	Transport und Verkehr
5.1.	Individualverkehr
5.2.	Öffentlicher Nahverkehr
5.3.	Mobilité douce / Fahrrad und Fußgänger
6.	Kinder
6.1.	Schulen, Kinderbetreuung
6.2.	Kinderfreizeitgestaltung
7.	Kultur und Freizeit
7.1.	Kulturangebote
7.2.	Fort- und Weiterbildung
7.3.	Freizeit im Freien
7.4.	Club Senior
7.5.	Vereinsleben
8.	Anhang
8.1.	Internetadressen
	Index

1. Gemeinde

1.1. Lage, Daten, Fakten, Historie

Geschichte der Gemeinde

Strassens Geschichte lässt sich bis in die Zeit der Kelten zurückverfolgen. Schon damals gab es hier eine „Straße“. Auf dem Gebiet der Gemeinde Strassen fand man am Rande dieser Straße gallorömische Gräber aus der Zeit zwischen 750 – 50 v.Chr.

Der Name Strassen leitet sich von dem lateinischen Wort „Strata“ ab. So bezeichneten die Römer Straßen, die sie für ihr Militär gebaut haben. Drei große Römerstraßen, auch „Kiem“ genannt nach dem lateinischen Wort *caminus* für Weg (franz. *chemin*), durchzogen das Gebiet des heutigen Großherzogtums Luxemburg. Eine davon war der Kiem, welcher durch das Gebiet der Gemeinde Strassen führte. Er stellte eine Begradigung der alten Keltenstraße dar und führte vom Gebiet des heutigen Arlon bis nach Trier. Der Verlauf dieses Römerwegs entspricht ziemlich genau dem Verlauf der heutigen Straßen Rue du Kiem und Rue des Romains durch die Ortsteile „Enn“, „Bechel“ und „Riedgen“.

Bis nach dem zweiten Weltkrieg war es ein einfacher Feldweg, der von Mamer bis nach Luxemburg führte. Im Jahr 1960 fand man, beim Ausbau zu einer asphaltierten Straße auf dem Gebiet der Gemeinde Strassen die Spuren aus römischer Zeit.

Aus der Zeit um 350 – 400 n.Chr. stammen die ersten christlichen Gotteshäuser der Germanen. Sie waren römischen Märtyrern geweiht, so wie die Kirche in Strassen dem heiligen Laurentius geweiht ist.

723 n.Chr. schenkte Karl Martell, der Sohn des Herzogs Pipin von Heristal, der Abtei St. Maximin bei Trier das zerfallene Römerkastell auf dem Bockfelsen bei Luxemburg zusammen mit den Ortschaften Küntzig, Strassen, Weimerskirch und Steinsel. 1023 n.Chr. bestätigte Kaiser Heinrich II. den Mönchen von St. Maximin ihr Lehnrecht an den Besitzungen auf luxemburgischem Gebiet, inklusive der Gemeinde Strassen.

1096 n.Chr. wird dann erstmals eine herrschaftliche Familie von Strassen erwähnt. Ritter Walther von Strassen beteiligte sich am ersten Kreuzzug, welcher von Gottfried von Bouillon geleitet wurde. Gottfried von Bouillon wurde König von Jerusalem. Keiner von beiden kehrte nicht in die Heimat zurück.

1766 finden sich in historischen Akten erste Informationen über die Siedlung Strassen. Damals lebten hier 417 Einwohner. Kurz zuvor war ein Drittel der Bevölkerung einer Pestepidemie zum Opfer gefallen.

1804 bildeten Strassen und Reckenthal erstmals gemeinsam eine Pfarrgemeinde. 1823 schlossen sich Bartringen und Strassen zu einer politischen Gemeinde zusammen. Jedoch wurde dieser Verbund durch in Kraft treten eines neuen Gesetzes vom 6. August 1849 am 1. Januar 1850 wieder gelöst. Damals hatte Strassen 1300 Einwohner und obwohl viele Strassener Bürger in die USA auswanderten, änderte sich an dieser Zahl in den nächsten 100 Jahren nicht viel. 1949 lebten 1400 Einwohner in Strassen. 1960 waren es dann schon 1900 Einwohner. Seitdem wächst die Gemeinde rasant. 1980 zählte man 4200 Einwohner und 1997 schon 5808 Einwohner aus 58 verschiedenen Nationen. Nur noch 47% der Bewohner waren zu dem Zeitpunkt Luxemburger.

Bevölkerung

2011 leben **7550** Einwohner aus **90** verschiedenen Nationen in Strassen. Die größte Bevölkerungsgruppe mit ca. 44% stellen die luxemburgischen Staatsangehörigen. 11% der Einwohner sind französischer Nationalität, 9% stammen aus Portugal und 6% aus Italien. Insgesamt stammen 47% der Strassener Bevölkerung aus der EU und 5% aus anderen europäischen Staaten. Lediglich ca. 4% aller Einwohner sind Nicht-Europäer.

Lage

Strassen erstreckt sich auf **10,7 km²** links und rechts der Route d'Arlon und der Rue des Romains. Im Namen unserer Gemeinde klingt schon, Nomen est Omen, ein immer aktuelles Thema an, Straßen und viel mehr der damit verbundene Verkehr. Innerörtlicher- und Durchgangsverkehr sind ein häufiges und nicht immer erfreuliches Thema in der Gemeinde. Die vielbefahrene Route d'Arlon steht in starkem Kontrast zu den ruhigen und grünen Wohngebieten der Gemeinde.

Im Osten grenzt Strassen an die Hauptstadt Luxemburg, im Süden an die Nachbargemeinde Bartringen, im Westen an Mamer und im Norden an Kopstal. Gemessen an ihrer Bevölkerungszahl liegt die Gemeinde Strassen immerhin auf Platz 18 unter allen Gemeinden des Großherzogtums. Gemessen an ihrer Fläche, gehört Strassen zu den kleineren Gemeinden.



Gemeindewappen



Das Wappen der Gemeinde wurde 1976 nach alten Vorlagen entworfen. Eine aus dem Jahr 1411 stammende Charta, die von Johann von Strassen besiegelt wurde, zeigt in seinem Siegel integriert, das heutige Gemeindewappen. Dasselbe Wappen fand man im dreieckigen Kopfstück einer Kreuzigungsgruppe aus dem 14. Jahrhundert, die früher auf dem alten Strassener Kirchhof stand und heute zusammen mit dem Siegel Johann von Strassens im Staatsmuseum zu bewundern ist. Das Gemeindewappen wurde am 7. Dezember 1976 von Staatsminister Gaston Thorn genehmigt. Dargestellt sind fünf senkrechte goldene Streifen (Flügel) auf rotem Grund (roter Zunge). Die offizielle Beschreibung lautet: "Degueules à cinq pals d'or".

Statistiken

Weitere Informationen und aktuelle Statistiken zur Gemeinde Strassen finden sie auf unserer Homepage im Internet unter **www.strassen.lu**.

1.2. Gemeindeverwaltung

Rathaus



Die Gemeindeverwaltung Strassen befindet sich im Rathaus, **1, place Grande-Duchesse Charlotte / 53, rue des Romains.**

Rund um ein großzügiges, Licht durchflutetes Atrium gruppieren sich drei Gebäudeteile. Im westlichen Block B sind die Räumlichkeiten und Büros für den Bürgermeister und das Schöffenkollegium (siehe Punkt 1.4.) untergebracht. Der Block C im Nordosten bietet Platz für das Gemeindesekretariat und die Finanzverwaltung. Im Block A im Südosten befinden sich das Standesamt und das Einwohnermeldeamt. Der gesamte Gebäudekomplex besticht durch seinen schlichten, gradlinig modernen Stil, der bei aller Funktionalität nichts an Wärme und Aufgeschlossenheit vermissen lässt.

Gemeindeverwaltung / Rezeption

In der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen in verschiedenen Abteilungen kompetente Mitarbeiter für Ihre Fragen zur Verfügung. Die Rezeption erreichen Sie unter der **Tel.Nr. 310 262-1**. Viele Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde **www.strassen.lu** über die Sie auch Kontakt aufnehmen können, Formularvordrucke finden bzw. amtliche Zertifikate anfordern können.

Direkt an der Rezeption der Gemeinde können Sie die schwarzen Müllsäcke kaufen, welche von der Müllabfuhr mitgenommen werden, Ihre Night Rider Card (siehe Punkt 5.2.) bezahlen, Scheckhefte für die „Repas sur roues“ (siehe Punkt 3.) erwerben und SPOLO-Sportkurse (siehe Punkt 7.2.) buchen. Alles kann bar oder mit der VISA- oder Maestrokarte direkt an der Rezeption bezahlt werden.

Bureau de la population / Einwohnermeldeamt

Die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamts **Frau Josette Altwies (Tel.Nr. 310 262-232)**, **Frau Christiane Gottal (Tel.Nr. 310 262-230)** und **Frau Deborah Bill (Tel.Nr. 310 262-231)** sind Ihre ersten Ansprechpartnerinnen in Strassen. Hier melden Sie sich in den ersten 8 Tagen nach Ihrem Umzug an. Für die Anmeldung müssen sie Ihren gültigen Reisepass oder Personalausweis und Ihren Mietvertrag mitbringen. In Luxemburg ist es üblich, dass auf allen amtlichen und offiziellen Schreiben der Geburtsname des Adressaten verwendet wird. Daher ist es bei Verheirateten, die sich für einen Ehenamen entschieden haben, wichtig auch den Geburtsnamen des Ehepartners mit auf dem Briefkasten zu vermerken. So wird vermieden, dass wichtige Schreiben nicht zugestellt werden können.

Geburt

Die Geburt eines Kindes muss, unabhängig vom Wohnort der Eltern, innerhalb von fünf Tagen nach der Geburt in der Gemeinde angemeldet werden, in der es geboren wurde. Sollte Ihr Kind in einem Krankenhaus der Stadt Luxemburg geboren werden, muss es im **"Hôtel de ville", 42, place Guillaume II, L-2090 Luxemburg** angemeldet werden. Achten Sie genau auf die Einhaltung der gegebenen Frist. Ein Überschreiten der fünf Tage hat juristische Konsequenzen. Damit es jedem möglich ist diese Frist einzuhalten, ist dieses Büro montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie samstags und an Feiertagen von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Lediglich sonntags bleibt es geschlossen. Mit der Geburtsurkunde, die Ihnen dort ausgestellt wird, melden Sie Ihr Kind dann im Einwohnermeldeamt in Strassen an.

Legitimationspapiere

Für alle Arten von Legitimationspapieren wenden Sie sich an das Einwohnermeldeamt im Rathaus. Luxemburgische Staatsbürger können hier ihren Personalausweis und ihren Reisepass beantragen. Nicht-luxemburgischen EU-Bürgern wird hier eine Wohnsitzbescheinigung ausgestellt. Nicht-EU-Bürger erhalten eine Aufenthaltsgenehmigung, die im Reisepass festgehalten wird. Um einen Reisepass zu beantragen oder zu verlängern, müssen sich ausländische Mitbürger an ihre Botschaft oder das Konsulat ihres Landes wenden. Im Telefonbuch finden Sie unter dem Eintrag „Ambassade“ die Telefonnummern der ausländischen



Vertretungen. In der Vertretung ihres Landes erhalten Sie auch Informationen, ob diese Ihnen einen Personalausweis

ausstellen kann. Die luxemburgischen Autoritäten stellen keine Legitimationspapiere für nicht luxemburgische Einwohner aus.

Attestation d'enregistrement / Einwohnermeldebescheinigung

Seit dem 1. Oktober 2008 ist das neue Gesetz über den Aufenthalt und Zuzug von Bürgern der EU und der Schweiz nach Luxemburg in Kraft. Die bisher von den Gemeindeverwaltungen ausgestellten „cartes de séjour“ gibt es nicht mehr. Bereits ausgestellte Karten behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum.

Neu zugezogene EU-Bürger müssen im Einwohnermeldeamt ihrer Gemeinde eine „attestation d'enregistrement“ beantragen. Wer bereits **5 Jahre** und mehr im Großherzogtum gelebt hat, bekommt auf Antrag eine „**attestation d'enregistrement permanent**“. Er hat damit das unbefristete Recht sich im Großherzogtum aufzuhalten. Bitte beachten Sie, dass immer, wenn von offizieller Stelle das Vorlegen von Legitimationspapieren verlangt wird (Polizeikontrolle, Anträge an staatliche Stellen u.ä.), eine gültige Attestation d'enregistrement zusammen mit einem gültigen Legitimationspapier des Heimatlandes vorgelegt werden muss.

Neu ist außerdem, dass seit dem 1.10.2008 jedes Familienmitglied, auch minderjährige Kinder und Babys, eine Attestation d'enregistrement benötigen. Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde, die Internetseite der Gemeinde **www.strassen.lu** oder des Außenministeriums **www.mae.lu** unter der Rubrik „Immigration“.

Offizielle Dokumente

Offizielle Dokumente, wie das „**certificat de composition de ménage**“, „**certificat de résidence**“ oder „**certificat de vie**“, werden Ihnen im Einwohnermeldeamt ausgestellt. Es handelt sich hierbei um Nachweise, die von inländischen Behörden bei der Beantragung von Zulagen, Prämien oder Ähnlichem, verlangt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihnen jedes dieser offiziellen Dokumente nur ausgestellt wird, wenn Sie sich durch einen gültigen Personalausweis / Reisepass und durch eine gültige „carte de séjour / attestation d'enregistrement“ ausweisen können.

Über die Internetplattform **www.macommune.lu** können Sie diese Dokumente auch online anfordern.

Macommune.lu

Das Internet-Portal „macommune.lu“ ist Ihr Online-Zugang, um Behördengänge bequem von zuhause aus zu erledigen.

Um diesen Service nutzen zu können, müssen Sie sich mit Hilfe einer Sicherheitskarte, die die Gemeinde für jeden Haushalt ausstellt, anmelden. Eine Informationsbroschüre der Gemeinde informiert Sie über die Möglichkeiten dieses Angebots und die Anmeldeformalitäten.



macommune.lu

Fiskale Volkszählung

In Luxemburg wird jährlich zum 15. Oktober eine fiskale Volkszählung durchgeführt. Anfang Oktober finden Sie ein Formular in Ihrem Briefkasten, das der für Sie zuständige Volkszähler ausgeteilt hat. Anzugeben sind alle in Ihrem Haushalt lebenden Familienmitglieder, die jeweiligen Geburtsdaten, Familienstand und der Verwandtschaftsgrad zum Haushaltsvorstand, sowie die jeweiligen Arbeitgeber und Adressen der Arbeitsplätze. Daneben wird erfasst, ob es sich um eine Miet- oder Eigentumswohnung handelt, die Höhe der Miete und der Prozentsatz der wohnwirtschaftlichen bzw. kommerziellen Nutzung der Immobilie müssen angegeben werden. Das Formular wird ab dem 15. Oktober vom Volkszähler der Gemeinde wieder abgeholt. Sie können es aber auch ausgefüllt in der Gemeindeverwaltung abgeben oder zurückschicken.

Die angegebenen Daten werden für die Ausstellung der nächsten Lohnsteuerkarten genutzt. Ohne diesen Beleg stellt Ihnen die Gemeinde zurzeit keine neue Lohnsteuerkarte aus. Sollten sich in der Zeit zwischen dem 15.10. und dem 31.12. Veränderungen zu den von Ihnen gemeldeten Daten ergeben, müssen Sie diese der Gemeindeverwaltung umgehend mitteilen, damit ihre nächste Steuerkarte die korrekten Daten enthält.

„Große“ Volkszählung

Alle 10 Jahre findet in Luxemburg eine große Volkszählung statt. 2011 fiel sie zusammen mit der europaweiten Datenerfassung. Hier werden nicht nur die steuerlich relevanten Daten erhoben, sondern auch Informationen über Herkunft, Ausbildung, Vermögens- und Wohnverhältnisse für statistische Zwecke gesammelt.

Lohnsteuerkarte

Im Einwohnermeldeamt beantragen Sie Ihre Lohnsteuerkarte, wenn Sie neu nach Luxemburg gekommen sind. Bei einem Umzug innerhalb des Landes bleibt Ihre alte Lohnsteuerkarte gültig, muss aber eventuell in dem dann für Sie zuständigen Einwohnermeldeamt geändert werden. Später wird Ihnen Ihre Lohnsteuerkarte automatisch jährlich zugesandt, wenn Sie den Fragebogen zur Volkszählung ordnungsgemäß ausgefüllt und abgegeben haben.

Steuererklärung

Bei Fragen zum luxemburgischen Steuerrecht und zur luxemburgischen Steuererklärung können Sie sich an eine der ortsansässigen „Fiduciaire“ (Steuerberater), die luxemburgische Verbraucherberatung (ULC), oder Ihr zuständiges Finanzamt wenden.

Certificat de Franchise en Douane /Zollbescheinigung

Diese Zollbescheinigung benötigen Sie, falls Sie aus dem nicht-europäischen Ausland nach Luxemburg kommen und Möbel oder Ähnliches per Luftfracht, Hochseecontainer oder auf eine andere Weise einführen wollen. Sie kann im Einwohnermeldeamt bei Vorlage eines gültigen Legitimationspapiers beantragt werden.



Certificat de Moralité/ polizeiliches Führungszeugnis

In der **Cité Judiciaire, Plateau du Saint-Esprit, Bâtiment BC (im 1. Stockwerk), L-2080 Luxembourg** erhalten Sie einen Auszug aus Ihrer persönlichen Polizeiakte (l'extrait de casier judiciaire). Dieses Büro ist montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet und telefonisch unter der **Tel.Nr. 475 981-346** zu erreichen. Der Auszug ist mit beigefügter, eingescannter Kopie vom Pass oder Personalausweis via E-Mail an **casier.judiciaire@justice.etat.lu** zu erhalten. Solange keine Einträge enthalten sind ist er kostenlos. Nach Vorlage dieses Auszugs und Ihres gültigen Personalausweises oder Reisepasses zusammen mit Ihrer „Attestation d'enregistrement“, stellt Ihnen das Einwohnermeldeamt der Gemeinde das „certificat de moralité“ (polizeiliches Führungszeugnis) aus.

Autorisation parentale

Minderjährige Kinder, die mit der Schulklasse, einer Vereinigung oder auch mit Familienangehörigen ohne die Eltern das Land verlassen, benötigen eine „autorisation parentale“, in der festgehalten wird, wohin und mit wem das Kind reist und wann es zurück in Luxemburg sein wird. Diese Bescheinigung wird Ihnen im Einwohnermeldeamt ausgestellt. Sie erhält ihre Gültigkeit mit Ihrer Unterschrift und dient der Sicherheit von Kindern und Betreuungspersonal gleichermaßen.

Etat civil / Standesamt

Im Standesamt müssen Sterbefälle gemeldet werden. Außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses samstags und an Sonn- und Feiertagen ist ein Mitarbeiter im Notfall in der Zeit zwischen 9:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der **Tel.Nr. 691 310 296** für Sie erreichbar.

Mit allen Fragen rund um Ihre Hochzeit in Strassen wenden Sie sich bitte an **Herrn Marc Fonck (Tel.Nr. 310 262-237)** im Standesamt der Gemeinde. Eheähnliche Gemeinschaften können auch im Standesamt eingegangen werden.

Einbürgerung / doppelte Staatsbürgerschaft

Fragen zur Einbürgerung, Annahme der luxemburgischen Nationalität oder der doppelten Staatsbürgerschaft beantwortet Ihnen Herr Fonck im Standesamt der Gemeinde. Um die luxemburgische Staatsbürgerschaft anzunehmen, müssen Interessenten zum Zeitpunkt des Antrags volljährig sein und bereits seit **7 Jahren** ohne Unterbrechung im Großherzogtum leben. Sie müssen im Besitz einer gültigen Aufenthaltsgenehmigung sein und ausreichende Kenntnisse der luxemburgischen Sprache in einem Sprachentest am **Centre de langues/ Institut national des langues (www.insl.lu Tel.Nr. 264 430-1, Testgebühr 75 Euro)** nachgewiesen haben. Außerdem ist der Nachweis einer Teilnahme an Kursen zur Bürgerkunde obligatorisch. Der Antrag zur Annahme der luxemburgischen Nationalität ist im Standesamt der Gemeinde zu stellen bei Vorlage der Geburtsurkunde, eines Lebenslaufs, einer amtlich bestätigten Kopie des Reisepasses, dem einwandfreien polizeilichen Führungszeugnis über alle Lebensjahre ab dem 18. Geburtstag bzw. von allen bisherigen Wohnsitzen und den Bescheinigungen der Teilnahme an den Bürgerkursen und

dem bestandenen Sprachtest. Alle Unterlagen zusammen werden ans Justizministerium geschickt, das über den Antrag entscheidet und die Nationalität gewähren kann. Im Standesamt erhalten Sie auch Informationen darüber, welche Ausnahmen und Sonderregelungen es bei der Annahme der luxemburgischen Nationalität gibt.

Dienststelle für Integration und Chancengleichheit

Für alle Fragen rund um Ihr Leben in Strassen können Sie sich an **Frau Luiza Sosna (Tel.Nr. 310 262-270)** wenden. Ihr Büro finden Sie im Block A im 2.Obergeschoß des Rathauses. Sie freut sich Ihnen das Einleben in Ihrer neuen Gemeinde zu erleichtern. Auch Fragen zur Freizeitgestaltung oder zur Weiterbildung wird sie versuchen



für Sie zu beantworten. Entweder kann sie Ihnen die entsprechenden Informationen herausuchen oder für Sie kompetente Ansprechpartner finden. Frau Sosna freut sich Sie kennen zu lernen, auch wenn Sie schon seit einiger Zeit in Strassen wohnen.

Recette communale/ Gemeindekasse

Der Gemeindevorsteher **Herr Yves Welschbillig (Tel.Nr. 310 262-212)** und **Herr Marc Feider (Tel.Nr. 310 262-244)** verwalten die Gemeindekasse und sorgen für die Ausführung der Zahlungsanweisungen, das Einziehen der Gemeindesteuern und Gebühren. Sollten Sie Probleme mit Überweisungen oder Mahnungen haben, sind Herr Welschbillig und Herr Feider Ihre Ansprechpartner. Bei Fragen oder Reklamationen zum Inhalt einer Rechnung

der Gemeinde, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen.

Förster

Der Gemeindewald wird vom Förster der Gemeinde, **Herrn Guy Rassel** bewirtschaftet. Man kann bei ihm Kaminholz aus dieser Bewirtschaftung bestellen. Selbst eine Erlaubnis zum Holzmachen im Gemeindewald kann Ihnen bei ihm ausgestellt werden. Herr Rassel ist unter der **Tel.Nr. 310 262-269** zu erreichen.

Technischer Dienst/ service technique

Im technischen Dienst der Gemeinde arbeiten **Herr Claude Feipel (Tel.Nr. 310 262-242)**, **Herr Luc Reisdorffer (Tel.Nr. 310 262-219)**, **Herr Marc Urbing (Tel. Nr. 310 262-217)**, **Herr Paul Schmidt (Tel.Nr. 310 262-235)** und **Herr Christian Colombo (Tel.Nr. 310 262-221)**. Herr Feipel kümmert sich gemeinsam mit Herrn Reisdorffer um die Infrastruktur der Gemeinde, sie überwachen die kommunalen Baustellen und bearbeiten den kommunalen Bebauungs- und Erschließungsplan (Plan d'Aménagement Générale PAG). Herr Reisdorffer ist darüber hinaus auch für die partiellen Bebauungspläne (Plan d'Aménagement Particulier PAP) zuständig. Herr Urbing steht Ihnen bei allen Fragen im Zusammenhang mit dem Bau eines Gebäudes, Umbau- und Renovierungsarbeiten zur Verfügung. Hier erhalten Sie Informationen über die geltenden Gemeindeverordnungen, benötigten Baugenehmigungen und alle relevanten rechtlichen Grundlagen. Ihre Fragen zum öffentlichen Transport und den diversen Buslinien kann Ihnen ebenfalls Herr Urbing beantworten.

Bei Herrn Schmidt können Sie sich über die Zuschüsse erkundigen, die Sie zum Beispiel für die Installation von umweltschonenden Technologien oder Ähnlichem

erhalten können. Außerdem ist er für alle Fragen im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung und den Gebäuden der Gemeinde sowie den gemeindeeigenen Mietwohnungen verantwortlich.

Ihre Mülltonnen können Sie bei Herr Colombo bestellen. Er nimmt Anmeldungen von Sperrmüll und Sondermüll (Elektrogeräte, wie Waschmaschinen, TV, usw.) entgegen und steht Ihnen generell für Fragen bezüglich der Müllentsorgung zur Verfügung. An den technischen Dienst wenden Sie sich auch, um einen Wasseranschluss angelegt zu bekommen oder anzumelden.

Haustiere/ Hunde

Hunde müssen in der Gemeinde innerhalb **eines Monats** nach Anschaffung angemeldet werden. Um das Tier anzumelden, benötigt der Halter ein Geburtszertifikat, in dem die Rasse und das Geschlecht vermerkt sind, die elektronische Kennung des 4 Monate nach der Geburt implantierten Erkennungschips, den Impfpass mit allen vorgeschriebenen Impfungen und eine im Großherzogtum gültige Versicherungspolice des Tieres. Der Bescheid über die Hundesteuer wird dem Halter zugesandt.

Seit dem 9. Mai 2008 ist das neue Hundegesetz in Kraft, das festlegt, was Hundehalter beachten müssen. Einem Reglement, das Sie bei **Herrn Christian Colombo (Tel.Nr. 310 262-221)** vom technischen Dienst (service technique) kostenlos erhalten, können Sie alle nötigen Informationen entnehmen. Generell gilt, dass alle Hunde auf dem Gebiet der Gemeinde Strassen einen implantierten, elektronischen Erkennungschip tragen müssen und an der Leine zu führen sind. Staffordshire Terrier, American Staffordshire Terrier, Tosa, Rottweiler und Mischlinge, die diesen Rassen ähneln und einen Hundedressurkurs erfolgreich bestanden haben, dürfen in der Öffentlichkeit nur von volljährigen Personen, die die vorgeschriebene

Ausbildung (Hundeführerschein) erhalten haben, an der Leine und mit einem Maulkorb geführt werden. Lebensmittelgeschäfte, Restaurants und vergleichbare öffentliche Räume dürfen nicht mit Hunden betreten werden. Darüber hinaus müssen alle in Luxemburg geltenden Gesetze und Vorschriften für die Tierhaltung im Allgemeinen und die Hundehaltung im Besonderen beachtet werden.

Ihr Ansprechpartner im Falle von Krankheiten oder Verletzungen Ihres Tieres ist ein niedergelassener Tierarzt. Auch in dem Fall, dass ein Haustier stirbt und der Körper zu entsorgen ist, wird Ihnen jeder Tierarzt weiterhelfen können. Er kann Ihnen die nötigen Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern zukommen lassen. Jeder Hund ist im Sterbefall außerdem bei der Gemeindeverwaltung abzumelden.

Alle in Luxemburg niedergelassenen Tierärzte finden Sie im Telefonbuch. Auch in Strassen gibt es eine Tierarztpraxis.

Strom, Gas, Wasser, TV

Das Energieunternehmen ENOVOS versorgt viele Haushalte der Gemeinde mit Elektrizität. Bei Problemen ist es unter der **Tel.Nr. 800 660-00** zu erreichen.

Das Unternehmen LEO, ein Teil der ENOVOS Gruppe, versorgt Strassener Haushalte, die an die Gasleitungen angeschlossen sind, mit Gas. Informationen zum Service LEO erhalten Sie unter der **Tel.Nr. 263 948-48**.

Jedem Strassener Bürger steht es frei die oben genannten Dienste in Anspruch zu nehmen oder sich Alternativangebote zu suchen.

Die Gesellschaft Numericable bietet ein breitgefächertes Kabelfernsehangebot und ist für Sie unter der **Tel.Nr. 261 023-01** erreichbar. Daneben bietet auch die Post (P&T) über ihren Festnetztelefonanschluss eine große Bandbreite der verschiedensten Fernsehsender als IPTV an.

Informationen über diesen Service können Sie in jeder Postfiliale erfragen.

Bei der **Trinkwasserversorgung** ist die Gemeindeverwaltung Ihr Ansprechpartner. Bei Problemen wählen Sie zu den allgemeinen Öffnungszeiten die **Tel.Nr. 310 262-1**. Außerhalb der Öffnungszeiten gibt es einen Notdienst unter der **Tel.Nr. 310 262-222**.

Service d'Alerte / Info- und Alarmsystem

Die Gemeinde Strassen bietet ihren Bürgern ein spezielles Informations- und Alarmierungssystem an. Auf der Internetseite der Gemeinde kann man sich unter der Rubrik „Service d'Alerte“ anmelden, um wichtige Informationen zeitnah mitgeteilt zu bekommen. Wahlweise per SMS, Sprachalarm auf den Festnetzanschluss oder das Mobiltelefon oder per E-Mail erhält man die Informationen aus den Rubriken, die man für sich gewählt hat. Zur Auswahl stehen Informationen in Gefahrensituationen, wie lokalen Evakuierungen, Umweltkatastrophen oder Zwischenfällen in der Petroleums- oder Atomindustrie, Informationen bei Problemen der Strom, Gas- oder Wasserversorgung, Verkehrswarnungen und vieles mehr. Dieser Service ist kostenlos.

Babysitting

Einmal jährlich bildet die Gemeinde Strassen zusammen mit dem Roten Kreuz Luxemburg und der Jugendkommission Jugendliche zu diplomierten Babysittern aus. Auf der Internet-Seite **www.babysitting.lu** finden Sie die Namen der Babysitter, die Tarife und alle wichtigen Informationen. Babysitting.lu ist ein nationaler Service für ganz Luxemburg.

1.3. Gemeindepublikationen

Bulletin/Gemeindemagazin

Ein bis zwei Mal im Jahr wird das Strassener Bulletin an alle Haushalte verteilt. Fotos und Berichte aus dem politischen und kulturellen Leben der Gemeinde finden sich darin ebenso, wie Artikel über die Aktivitäten der örtlichen Vereine. Es ist ein Rückblick auf die letzten sechs bis zwölf Monate, der Sie über das öffentliche Leben unserer Gemeinde informieren möchte. Wir sind stolz auf unser buntes Dorfleben und möchten alle einladen aktiv daran teilzunehmen.

Buet/Amtliches Informationsblatt

Berichte über die Gemeinderatssitzungen werden regelmäßig im Buet der Gemeinde veröffentlicht. Alle Beschlüsse und Diskussionen werden hier sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache wiedergegeben. In der Mitte der Publikation finden sich die **gelbneiten mit wichtigen aktuellen Informationen**, amtlichen Ankündigungen und Formularen für die Beantragung der verschiedenen Zuschüsse, der Kaminholzbestellung, der Anmeldung zu Schulferienaktivitäten und Ähnliches.



Kulturflyer

Monatlich erhalten alle Haushalte in Strassen den Kulturflyer. Hier werden alle kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde wie Konzerte, Ausstellungen und Theatervorführungen, die Termine des Wochenmarktes sowie die traditionellen Feste angekündigt. Die Ankündigungen in diesem Flyer sind nicht nur als Information zu verstehen, sondern auch als herzliche Einladung. Die Organisatoren der jeweiligen Veranstaltungen würden sich sehr freuen, wenn sie Ihr Interesse wecken könnten und Sie als Gast begrüßen dürften.



1.4. Gemeindepolitik

Proporzgemeinde

In Luxemburg wählen die Gemeinden alle 6 Jahre ihre Gemeinderäte nach zwei verschiedenen Wahlsystemen, dem Proporz- und dem Majorzwahlverfahren. Das Majorzwahlverfahren findet in Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern Anwendung. Strassen ist mit mehr als 7000 Einwohnern eine Proporzgemeinde.

Das heißt konkret:

Abhängig von der Einwohnerzahl gibt das Gesetz die Zahl der zu wählenden Gemeinderäte vor. 2005 wurden 11 Gemeinderäte gewählt, da Strassen zum Stichtag weniger als 6000 Einwohner zählte. 2011 werden bei den Gemeinderatswahlen im Oktober 13 neue Räte gewählt, da die Einwohnerzahl entsprechend stark zugenommen hat. Alle Parteien, die in unserer Gemeinde politisch aktiv sind, stellen vor einer anstehenden Gemeinderatswahl Listen mit jeweils 13 Kandidaten auf. Zur Wahl stehen die CSV (Christlich Soziale Volkspartei), die DP (demokratische Partei), déi Gréng (die Grünen) und die LSAP (Luxemburgische Sozialistische Arbeiterpartei).

Gemeinderatswahlen

Jeder Wähler hat am Wahltag die Möglichkeit 13 Stimmen abzugeben.

Zum einen kann er eine der Listen wählen, indem er den Kreis über dieser Liste schwärzt. Das heißt, er gibt alle 13 Stimmen an eine bestimmte Partei. Bei der späteren Stimmauszählung erhält dann jeder Kandidat dieser Partei durch einen solchen Stimmzettel eine Stimme zugeschrieben.

Der Wähler kann seine Stimmen aber auch ganz gezielt an

einzelne Kandidaten vergeben. Dabei kann er bis zu zwei Stimmen an einen Kandidaten geben. Bei seiner Stimmabgabe kann er somit aus den Kandidaten aller Parteien einzelne auswählen, die dann eine oder zwei Stimmen bekommen, bis er die maximale Zahl von 13 Stimmen vergeben hat. Sobald 14 Stimmen vergeben wurden, oder es Streichungen auf dem Wahlzettel gibt wird er ungültig. Es steht aber jedem, frei weniger als 13 Stimmen zu vergeben. Schon mit einer vergebenen Stimme ist der Wahlzettel gültig.

Der Wähler hat auf diese Weise nicht nur die Wahl zwischen den Parteien. Er kann auch innerhalb einer Partei wählen, wer in den Gemeinderat einziehen soll. Nach dem luxemburgischen Wahlgesetz, werden die Kandidaten auf den Listen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Der Platz auf der Liste hat keine Bedeutung, der Wähler entscheidet über die Rangordnung der Kandidaten. Allein die Zahl der erhaltenen Stimmen entscheidet, welcher Kandidat einen Platz im Gemeinderat errungen hat und welche Rangordnung innerhalb einer Partei gilt.

Die Gesamtheit aller Stimmen, die eine Partei bekommen hat entscheidet darüber wie viele Plätze sie im Gemeinderat erhält. Hat eine Partei einen oder mehrer Plätze im Gemeinderat errungen, gehen sie der Reihenfolge nach an die Kandidaten, die auf der Liste dieser Partei die meisten Stimmen bekommen haben und somit die Plätze eins, zwei, drei usw. belegen.

Gemeinderat

In der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats nach der Wahl, wählen die Gemeinderatsmitglieder den Bürgermeister und seine Schöffen. Später wird der Gemeinderat dann jeweils vom Schöffenkollegium einberufen und tritt im Rathaus zusammen. Seine Sitzungen

sind öffentlich. Auf der Internetseite der Gemeinde werden die Termine angekündigt.

Berichte über diese Sitzungen, sowie andere wichtige Informationen der Gemeindeverwaltung, werden regelmäßig im Buet (siehe Punkt 1.3. Gemeindepublikationen) veröffentlicht und an alle Haushalte verteilt. Das Buet enthält alle Informationen in deutscher und französischer Sprache.

Bürgermeister

Nachdem der Gemeinderat in seiner ersten Sitzung nach einer Gemeinderatswahl den neuen Bürgermeister gewählt hat, wird dieser vom luxemburgischen Innenminister vereidigt. In der nächsten Sitzung vereidigt er dann die Gemeinderäte, die neu in den Gemeinderat gewählt wurden. Der Bürgermeister der Gemeinde ist ihr erster Vertreter. Er erteilt mit seiner Unterschrift Baugenehmigungen und steht der örtlichen Polizei vor. Er führt durch die Sitzungen des Gemeindrats und ist der Präsident des Schöffenkollégiums. Zusammen mit dem Schöffenkollégium setzt er die Beschlüsse des Gemeinderats in die Tat um. Er ist über alle Vorkommnisse in allen Bereichen der Gemeinde zu unterrichten und trifft Entscheidungen in Abstimmung mit dem Schöffenkollégium.

Schöffenkollégium

Auch die Schöffen einer Gemeinde werden nach ihrer Wahl durch den Innenminister vereidigt. Das Schöffenkollégium der Gemeinde trifft Entscheidungen und bereitet die, in den nächsten Gemeinderatssitzungen anstehenden Diskussionen und Entscheidungen vor.

In Strassen besteht das Schöffenkollégium aus 3 Personen der regierenden Mehrheit. Den Vorsitz hat der amtierende Bürgermeister. Die zwei Schöffen stammen aus der

regierenden Partei bzw. Koalition. Es sind die Vertreter ihrer Parteien, die nach dem Bürgermeister bzw. der Bürgermeisterin die meisten Stimmen erringen konnten.

Beratende Kommissionen

Neben dem Schöffenkollegium und dem Gemeinderat gibt es in Strassen beratende Kommissionen. Einige dieser Kommissionen sind gesetzlich vorgeschrieben, wie die Schulkommission, die Mietkommission und die Integrationskommission. Die Kommissionen werden für sechs Jahre eingesetzt und nach jeder Gemeinderatswahl neu gebildet. Der neue Schöffenrat legt fest, welche Kommissionen ihn beraten sollen und wie sie zusammengesetzt werden. Der Gemeinderat beschließt die Bildung der einzelnen Kommissionen und wählt die Kommissionsmitglieder für die Dauer der Legislaturperiode. Somit kann es in luxemburgischen Gemeinden ganz unterschiedliche Kommissionen mit verschiedenen Aufgabenfeldern geben. In Strassen setzen sich diese Kommissionen aus Mitgliedern aller Parteien, aber auch aus parteilosen Bürgern zusammen. Sie haben die Aufgabe, die ihnen vorgelegten Projekte zu diskutieren und dann dem Schöffenrat gegenüber Empfehlungen auszusprechen, oder auf mögliche Probleme hinzuweisen. Jede Kommission hat ein bestimmtes Aufgabengebiet. Einige Kommissionen unterstützen den Schöffenrat auch dabei, Veranstaltungen und Informationsabende zu den unterschiedlichsten Themen zu organisieren und durchzuführen.

Die Integrationskommission hat neben der Beratung des Schöffenrats auch die Interessenvertretung neuer oder ausländischer Mitbürger zur Aufgabe, und kann jederzeit angesprochen werden, wenn Fragen und Probleme auftauchen, oder Anregungen weitergeleitet werden sollen. Gemäß den Bestimmungen tagt diese Kommission

mindestens einmal pro Trimester.

Die Schulkommission ist mit allen Problemen rund um das Schulwesen betraut. Von der Schulorganisation, dem Einteilen der Klassen, Problemen mit Disziplin oder Aggression zählen viele verschiedene Themen zu ihren Aufgaben.

Die Mietkommission legt im Rahmen des landesweiten Mietspiegels die Höhe der Mieten von Häusern und Wohnungen in Strassen fest. Sobald es Streitigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten über die Höhe der geforderten Miete für ein Objekt in Strassen gibt, kann die Mietkommission von beiden Parteien angerufen werden, um den Mietzins zu bestimmen. Ihre Entscheidung ist rechtlich bindend.

Zu den nicht gesetzlich vorgeschriebenen Kommissionen gehört die Jugendkommission, die Kommission des dritten Alters, die Kommission für Chancengleichheit, die Kulturkommission, die Umweltkommission, die Kommission für den Sport und die örtlichen Vereine, die Sozialkommission, die Finanzkommission, die Bautenkommission, die Verkehrskommission, die Raumplanungskommission (commission d'aménagement), eine Kommission für die öffentliche Sicherheit, um nur einige zu nennen. Eine vollständige Liste der beratenden Kommissionen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.strassen.lu unter der Rubrik „Politique et administration / Commissions Consultatives“.

Wahlrecht/Wahlpflicht

Jeder luxemburgische Staatsbürger wird mit seiner Volljährigkeit in die Wählerlisten seiner Gemeinde eingetragen und ist verpflichtet an Wahlen, direkt oder per Briefwahl, teilzunehmen. In Luxemburg herrscht Wahlpflicht.

Volljährige ausländische Mitbürger können sich, nachdem sie **5 Jahre** in Luxemburg gelebt haben, in die Wahlliste eintragen lassen. Nur wer in den Wählerlisten eingetragen ist, darf an den Wahlen teilnehmen. Diese Eintragung ist für alle folgenden **Kommunalwahlen** gültig. Die Wählerlisten sind jeweils bis 13 Wochen vor der nächsten Wahl offen. Im Anschluss an einen Umzug innerhalb Luxemburgs wird ein ausländischer Mitbürger, der in seiner ehemaligen Gemeinde in die Wählerlisten eingetragen war, auch in seiner neuen Gemeinde in die Wählerlisten übernommen. Neben den Kommunalwahlen, können ausländische EU-Bürger in Luxemburg auch an den **Wahlen zum Europäischen Parlament** teilnehmen. Auch hierfür ist die Eintragung in die Wählerlisten erforderlich. Um an den Wahlen der luxemburgischen Vertreter im europäischen Parlament teilnehmen zu können, genügt es in den letzten **2 Jahren** in Luxemburg gemeldet gewesen zu sein und in seinem Heimatland auf das Wahlrecht zum Europaparlament verzichtet zu haben.

Für die Einschreibung in die jeweiligen Wählerlisten muss ein gültiges Legitimationspapier sowie ein Nachweis über die in Luxemburg verbrachten Jahre vorgelegt werden. Die Einschreibung erfolgt dann im Einwohnermeldeamt der Gemeinde mit der Unterzeichnung eines Antrags auf Eintragung in die Wählerlisten.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt der Gemeinde gern zur Verfügung. Nehmen Sie an den Wahlen teil, wenn Sie die Voraussetzungen dafür erfüllen. Gestalten Sie unsere Gemeinde mit. Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft. Sie sind herzlich eingeladen. Und denken Sie daran, wer nicht wählt lässt Andere für sich entscheiden.

1.5. Katholische Kirchengemeinde

In Strassen gibt es eine katholische Kirchengemeinde. Der **Pfarrer** der Gemeinde, **Herr René Reuter** wohnt im Nachbarort Bartringen.

Über die Messen informiert ein kostenloser Gemeindebrief, der in der Kirche ausliegt.

Pastor Reuter hat mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr und donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr Bürostunden im Pfarrheim (Centre Paroissal). Zu diesen Zeiten ist er telefonisch unter der **Tel.Nr. 310 128** zu erreichen bzw. persönlich zu sprechen. Außerhalb dieser Zeiten ist er in dringenden Fällen über sein Mobiltelefon unter der **Tel.Nr. 691 319 862** erreichbar.

Neben den christlichen Kirchen finden Sie in Luxemburg auch Vertreter und Organisationen vieler anderer Glaubensgemeinschaften.



1.6. Traditionelle Feste + Veranstaltungen

Wie überall gibt es auch in Strassen gelebte Traditionen, die sich wie ein roter Faden durch das Jahr ziehen. Einige haben eine lange Geschichte, andere gehören erst seit wenigen Jahren dazu. Alle gemeinsam machen sie das Leben in Strassen bunt und abwechslungsreich.

Lichtmässdag

Im Januar basteln die Strassener Schulkinder eifrig an ihren Laternen, denn an Maria Lichtmess, dem 2. Februar, ist es so weit. Die Kinder gehen von Haus zu Haus „lichten“. Sie bringen mit ihren Laternen symbolisch Licht in den dunklen Winter und erbitten für Sie den Schutz des Heiligen St. Blasius. Sie singen Ihnen an Ihrer Haustür ein traditionelles Lied. Als kleine Anerkennung erwarten die Kinder ein paar Süßigkeiten. Machen Sie sich und den Kindern eine Freude, genießen Sie ihr Liedchen und legen Sie ein paar Bonbons oder Schokolade an der Haustür bereit. Sie werden mit strahlenden Kinderaugen belohnt werden.

Buergbrennen

Der erste Fastensonntag ist der traditionelle Burgsonntag (Buergsonndeg). Dieser uralte Brauch ist wahrscheinlich keltischen Ursprungs und soll den Winter vertreiben. Schon viele Tage vorher wird die „Buerg“, eine hölzerne Konstruktion in Form eines Kreuzes auf einem Holzstapel von vielen Freiwilligen aufgebaut. Das Kreuz als Symbol des Christentums wurde wohl erst im Mittelalter hinzugefügt. Am Abend des Burgsonntags trifft sich Jung und Alt aus der Gemeinde zum gemeinsamen



Fackelzug zur „Buerg“. Jeder bekommt eine Pechfackel und zusammen ziehen wir los. Jeweils das Ehepaar, das zuletzt geheiratet hat, darf die „Buerg“ anzünden.

Während die „Buerg“ von der Feuerwehr gut bewacht niederbrennt, wird mit gegrillten Würstchen, Glühwein und anderen Köstlichkeiten fröhlich gefeiert. Ein Spaß für die ganze Familie.

Früher konnten die Alten der Gemeinde am Qualm des Feuers vorhersagen, wie Wetter oder Ernte werden würden. Schauen Sie doch mal ins Feuer, vielleicht sehen Sie etwas.

Hämmelsmarsch

Der Musikverein Strassen, die „Fanfare“ ist ein sehr aktiver Verein. Bei vielen Gelegenheiten im Laufe des Jahres gibt er dem Anlass einen festlichen Rahmen. Sehr gern ist man zur Stelle, wenn feierliche oder flotte Musik gebraucht wird.

Am ersten Sonntag im März zur „Kleng Kiermes“ und am ersten Sonntag im November zur „Grouss Kiermes“ bläst die Fanfare den „Hämmelsmarsch“.

Die Kirmes hat ihren Ursprung im Kirchweihfest. Jede Kirche ist einem Heiligen, einem Schutzpatron geweiht. Die große Kirmes am ersten Sonntag im November ehrt den Hauptschutzpatron. Für Strassen ist das der Heilige Laurentius. Die kleine Kirmes ehrt den Heiligen Albinus, den zweiten Schutzpatron der Kirche Strassens. Der Umzug der Musiker trägt den Namen „Hämmelsmarsch“, da ursprünglich Hammel die Fanfare anführten.

Die Musiker ziehen spielend durch die Gemeinde. Einer Ankündigung können Sie vorher entnehmen, wann sie durch Ihre Straße kommen werden. Man wird schellen und um eine Spende für die Fanfare bitten, und je nach Höhe der Spende bedanken sich die Musiker mit einem Tusch oder dem „Kiermeslidd“ bei Ihnen.

Der Musikverein benutzt dieses Geld unter anderem für den Ankauf und die Instandhaltung der Instrumente, die den Musikern und auch den Musikschülern zur Verfügung gestellt werden.

Klibberen

Wundern Sie sich nicht. Am Karfreitag und Karsamstag werden Sie schon früh um 7 Uhr von den „Klibber-Kindern“ geweckt.

„Klibberen“ sind Holzinstrumente ähnlich den Ratschen, die Lärm verursachen. Dieser uralte Brauch, der bis zum 2. vatikanischen Konzil 1963 den Jungen der Gemeinde vorbehalten war, erstreckte sich früher vom Gründonnerstag bis zum Ostersonntag. Da die Kirchenglocken in dieser Zeit still bleiben und die Gläubigen nicht zur Kirche rufen, übernahmen die Kinder mit ihren Klibberen diese Aufgabe. Nachdem die Jungen in der Abendmesse des Gründonnerstags klibberend um den Altar gezogen waren, riefen sie fortan die Gläubigen mit ihren Klibberen zur Messe, bis sie zum Hochamt am Ostersonntag ihren letzten Auftritt hatten. In den Gruppen, die sich spontan gebildet hatten, teilten die großen Jungs die gesammelten Eier und Geldspenden nach eigenem Ermessen für alle Kinder auf. Die kleineren Kinder bekamen oftmals nur die Eier, aber kaum Geld.

Heute stellt der Pfarrer die Gruppen zusammen und teilt jeder Gruppe ihren Weg zu. Die Zeit der Klibber-Kinder ist von vier auf zwei Tage zusammengeschrumpft und auch Mädchen sind sehr willkommen sich zu beteiligen. Viermal täglich versehen die Kinder ihren Dienst.

Am Vormittag des Karsamstags schellen sie dann an allen Haustüren, singen ihr Lied und bitten für ihren Dienst um eine Geldspende und bunte Ostereier. Beides liefern sie beim Pastor ab, der die Eier und das Geld unter allen Klibber-Kindern der Gemeinde gerecht aufteilt. Wir sind stolz darauf, dass diese alte luxemburgische Tradition in

unserer Gemeinde noch immer hochgehalten wird. Wie sieht es aus? Klibberen Ihre Kinder im nächsten Jahr mit? Damit die Tradition weiterbestehen kann, wird jedes Klibberkind dringend gebraucht und ist herzlich willkommen.

Biennale d'Art Contemporain de la Commune de Strassen

Die Biennale der zeitgenössischen Kunst findet alle zwei Jahre in Strassen statt und ist ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen Kalenders. Im Abschnitt „Kultur“ (Punkt 7.1) finden Sie mehr Wissenswertes über unsere Biennale und ihre Geschichte.

Stroossen wibbelt



Seit einigen Jahren organisiert die Gemeinde Strassen gemeinsam mit der Kommission für Sport und die lokalen Vereine im Frühjahr das Breitensportereignis „Stroossen wibbelt“. Jeder der laufen, walken, spazieren, skaten oder Fahrrad fahren kann und möchte ist herzlich eingeladen.

Nationalfeiertag

Der 23. Juni ist Luxemburger Nationalfeiertag. Ursprünglich wurde der Nationalfeiertag immer am Geburtstag der amtierenden Großherzogin bzw. des amtierenden Großherzogs gefeiert. Großherzogin Charlotte wurde am 23. Januar geboren. Da es rund um ihren Geburtstag immer besonders kalt war, wurde der 23. Juni für die Festlichkeiten festgelegt und später für alle folgenden Großherzöge beibehalten. Die großen Feiern anlässlich dieses Tages finden in der Hauptstadt statt. Aber auch Strassen begeht diesen Tag feierlich.

Am Vorabend des Nationalfeiertags versammeln sich die Gemeindevertreter und alle Vereine Strassens zu einem festlichen „Cortège“ (Umzug). Die Vereine tragen ihre Vereinsemele und Fahnen mit sich und ziehen gemeinsam mit der Fanfare Strassen in die Kirche ein, wo der Pfarrer den Umzug empfängt. Zu Ehren der Großherzoglichen Familie wird dort das feierliche „**Te Deum**“ mit Gesangseinlagen der „Chorale St. Cécile“ abgehalten.

Nach dem Te Deum zieht man gemeinsam ins Kulturzentrum „Paul Barblé“ zur feierlichen Ansprache des Bürgermeister und zum Ehrenwein. Groß und Klein sind eingeladen mitzufeiern. Wir freuen uns sehr auch die ausländischen Mitbürger an diesem Tag begrüßen zu dürfen und mit ihnen gemeinsam zu feiern.

Spill mat

Am 23. Juni jeden Jahres, dem luxemburgischen Nationalfeiertag, sind die Kinder der Gemeinde eingeladen in den „Park Riedgen“ zu kommen. Hier organisiert die Gemeinde zusammen mit der Kommission für Integration einen fröhlichen Spielnachmittag. Den Kindern werden traditionelle Geschicklichkeits-, Wettkampf- und Mannschaftsspiele angeboten. Den ganzen Nachmittag wird gehüpft, gelaufen, balanciert, geworfen und gefangen. Jedes Jahr steht dieses Spielfest unter einem anderen Moto. Die Kostüme der Animateure, die Spiele und die Rahmenvorstellung sind darauf abgestimmt. So wird es jedes Jahr aufs Neue zu einem besondern Ereignis.



Nuetsralley

Ende Juni Anfang Juli bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission den Jugendlichen eine Nuetsralley am Fräilheetsbam an. Zu Fuß mit Taschenlampen wird abends ein Parcours durch den Wald absolvieren, bei dem an verschiedenen Stationen Fragen zu beantworten und Geschicklichkeitsspiele zu spielen sind. Den Siegern winkt am Ende ein Preis. In jedem Jahr sind es mehr Gruppen, die an diesem Spaß teilnehmen.

Stroossefestival

Alle 2 Jahre im September findet in Strassen das Stroossefestival statt. Im Abschnitt Kultur unter Punkt 7.1 in dieser Broschüre wird dieses Festival ausführlich vorgestellt. Es lohnt sich vorbeizuschauen.

Kleeschen

Im Dezember freuen sich die Kinder auf „de Kleeschen“. In der Tradition des Heiligen Nikolaus, beschert „de Kleeschen“ die luxemburgischen Kinder am 6. Dezember reichlich mit Spielzeug und Süßigkeiten. Die Schulen der Gemeinde bleiben an diesem Tag geschlossen.

Am Sonntag vor dem 6. Dezember kommt „de Kleeschen“ auch ins Centre Barblé. Wenn das Wetter es erlaubt, wird er mit einer Kutsche abgeholt und am Centre Barblé vom Bürgermeister und den Gemeinderatsmitgliedern herzlich begrüßt. Die Kinder der Gemeinde haben kleine Vorführungen vorbereitet und singen „Nikloslidden“. Gemeinsam mit seinem Begleiter dem „Housecker“ begrüßt „de Kleeschen“ dann jedes Kind persönlich und überreicht eine prall gefüllte Tüte mit Leckereien.

Der „Housecker“ sollte ursprünglich die „bösen“ Kinder ermahnen. Noch nach dem zweiten Weltkrieg wurden besonders freche Jungen in den Sack gesteckt und fortgetragen. Der ein oder andere soll sogar die langen Ruten des „Housecker“ gespürt haben. Keine Angst, diese Zeiten sind vorbei und alle Kinder der Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Weihnachtsmarkt

Seit einigen Jahren gibt es in Strassen einen Weihnachtsmarkt. Auf dem Platz neben dem Rathaus werden kleine Holzbuden aufgebaut und es duftet nach Glühwein, Popkorn, Bratwurst und Raclette. Die Fanfare spielt, der Kinderchor „Hueflachspatzen“ singt, man kann Weihnachtsschmuck, und kleine Geschenke erwerben und sich in gemütlicher Runde in Weihnachtsstimmung bringen lassen. Klingt verlockend, oder nicht? Damit es gelingt ist viel private Initiative der örtlichen Vereine erforderlich, die für das bunte Angebot und das leibliche Wohl der Besucher sorgen.



Wochenmarkt

Jeden **2. und 4. Freitag** im Monat findet auf dem Parkplatz vor dem Centre Barblé in der Zeit zwischen **16:00 und 19:00 Uhr** ein Wochenmarkt statt.

Hier finden Sie regionale Produkte, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Backwaren aus konventioneller und biologischer Produktion. Vor allem aber ist es ein Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. Verschiedene Vereine der Gemeinde wechseln sich ab den Ausschank „Um Märtschen“ zu betreiben. Hier bietet sich eine gute Gelegenheit mit Nachbarn ins Gespräch zu kommen und Freunde und Bekannte zu treffen. Die letzten Neuigkeiten werden ausgetauscht und man startet gut gelaunt ins Wochenende.

Maart
zu Stroossen



1.7. „Auf gute Nachbarschaft“

Falls Sie eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus bewohnen, erkundigen Sie sich bitte, wie die Aufgaben in Ihrem Gebäude aufgeteilt sind, und welchen Beitrag man von Ihnen erwartet.

Schneeräumen

Egal ob Mieter oder Eigentümer, der Bewohner eines Einfamilienhauses muss im Winter den Gehweg vor seinem Haus frei von Schnee und Eis halten. Die Straßen und Wege werden von der Gemeinde gereinigt. Für Verletzungen, die sich Fußgänger vor ihrem Haus, aufgrund von fahrlässigem Unterlassen der Räumspflicht zuziehen, können Sie haftbar gemacht werden. Natürlich ist jeder verpflichtet sich der Witterung entsprechend zu kleiden und zu bewegen, aber eine Schnee- oder Eisschicht, die das Benutzen des Bürgersteigs nicht mehr zulässt, muss geräumt werden. Streusalz schafft Abhilfe bei vereisten Wegen und mindert die Rutschgefahr. Es ist in Supermärkten, Baumärkten und oftmals auch an Tankstellen erhältlich.

Rasenmähen/Gartenarbeit

Im Sommer ist der Rasen um das Haus zu mähen. Wie regelmäßig Sie das machen möchten ist Ihnen überlassen. Wird eine Rasenfläche so selten gemäht, dass das Unkraut wuchert und in die Nachbargärten eindringt, bzw. die Nachbarn belästigt, besteht eine Mähpflicht. Im schlimmsten Fall können Nachbarn oder auch die Gemeinde Anzeige erstatten. Aber beachten Sie bitte, dass das Mähen an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet ist. Auch in der Mittagszeit sollten Arbeiten rund um das Haus, die mit lauten Geräuschen einhergehen unterbleiben. Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn.

Müllabfuhr

Mülltonnen und Müllsäcke müssen zur Abholung an die Straße gestellt werden. Um die Entleerung nicht zu verpassen, ist es ratsam, den Müll am Vorabend der Abholung raus zu stellen, aber bitte nicht mehrere Tage im Voraus. Die leeren Tonnen sollten dann im Laufe des Tages wieder hereingeholt werden. Nach Möglichkeit sollten weder die vollen noch die leeren Tonnen und Behälter eine Gefahr für Fußgänger und Verkehr darstellen. Weitere Informationen über die Hausmüllsammlungen finden Sie unter Punkt 4.

In Strassen leben Menschen aus mehr als 90 verschiedenen Nationen. Jeder bringt seinen eigenen Lebensrhythmus und kulturtypische Umgangsformen mit. Da kann es vorkommen, dass es zu Missverständnissen kommt. Toleranz und Verständnis, aber vor allem Neugier und Offenheit sind die Grundlage dafür, dass die Nationenvielfalt in Strassen eine große Chance für unsere Gemeinde und jeden einzelnen Mitbürger ist.

2. Polizei, Krankenwagen, Feuerwehr

Notrufnummern

Die Notrufnummer der **Polizei** in Luxemburg ist die **113**. **Feuerwehr** und **Krankenwagen** fordert man unter der Nummer **112** an.

Polizei



Im Gebäude auf der Route d'Arlon 120A finden Sie die Polizeidienststelle Strassen. Montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist die Dienststelle für Sie geöffnet und unter der **Tel. Nr. 244 352-00** zu erreichen.

Rund um die Uhr ist die Polizeizentrale Capellen für Strassener Bürger erreichbar. Auch außerhalb der Öffnungszeiten der örtlichen Dienststelle ist hier jederzeit unter der **Tel.Nr. 499 735-00** Hilfe anzufordern, wenn ein Eingreifen der Polizei etwa nach einem Einbruch oder einem Unfall notwendig ist.

In Notfällen greifen Sie bitte auf die Notfallnummern 112 und 113 zurück

Arzt- u. Apothekennotdienst

In den Tageszeitungen finden Sie die diensthabenden Apotheken und Krankenhäuser für die Notfallbehandlung. Unter der Tel.Nr. 9007 1234, dem Postinfotel, können sie diese Informationen aber auch jederzeit abfragen. Hier erhalten sie auch Wetterberichte unter der Nummer 01, Straßenzustandsberichte unter der Nummer 7 und viele weitere Informationen. Für Apotheken fügen Sie die Nummer 31 hinzu und für die diensthabenden Krankenhäuser die Nummer 32. Es lohnt sich einmal reinzuhören, um sich ein Bild dieser Dienstleistung zu machen.

Auf einer der ersten Seiten Ihres Telefonbuchs finden Sie nähere Informationen zu diesem Angebot. Bitte beachten Sie, dass es sich um ein kostenpflichtiges Angebot der Post handelt.

3. Medizinische Versorgung und Soziales

Krankenversicherung

Eine Krankenversicherung ist in Luxemburg für alle Einwohner zwingend vorgeschrieben. Die Beiträge werden vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer je zur Hälfte getragen. Ausländer, die nach Luxemburg kommen, um hier zu leben, aber nicht um zu arbeiten, wie zum Beispiel Privatiers oder Rentner, müssen einen Nachweis über eine Krankenversicherung erbringen, um eine Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten. Personen die in verschiedenen Ländern tätig sind, können sich für eine spezielle Krankenversicherung entscheiden, die in zahlreichen Staaten gültig ist. Sonderregelungen gibt es auch für Arbeitnehmer, die einen Nicht-Einwohner-Steuerstatus haben. Diese werden vereinzelt von Beiträgen zum luxemburgischen Sozialversicherungssystem befreit und durch ihren Arbeitgeber versichert.

Krankenversicherung für Familienmitglieder

Alle zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder, einschließlich der Kinder bis zum 27. Lebensjahr, die Vollzeitstudenten oder arbeitslos sind, sind automatisch mitversichert. Ihnen stehen die gleichen Versicherungsleistungen zu, wie dem Versicherungsnehmer selbst.

Arztbesuche

Das luxemburgische Gesundheitssystem basiert auf Rückerstattung. Nach einer ärztlichen Behandlung reichen

Sie die bezahlte Rechnung bei Ihrer Krankenkasse ein. Diese erstattet Ihnen nach dem jeweils anzuwendenden Prozentsatz Ihre Auslagen. Zu welchem Prozentsatz Ihnen Ihre Arztrechnung erstattet wird, erfragen Sie bitte bei Ihrer Krankenkasse. Bei Rezepten unterscheidet man vier Kategorien, deren Rückerstattungsgrad von 0% bis 100% reicht. Zahn- und Augenbehandlungen sind ebenfalls im Versicherungsschutz inbegriffen, erkundigen Sie sich aber vorher, welche Behandlungen eine vorherige Genehmigung erfordern und wie hoch der Erstattungssatz ist. Notfallbehandlungen im Ausland werden gewöhnlich zu den gleichen Prozentsätzen wie im Inland erstattet. Arztrechnungen, die Tarife enthalten, die über den Kassentarifen liegen, oder nicht erstattungsfähige Behandlungen, werden nicht bzw. nur gemäß dem geltenden Tarif zurückerstattet. Wenn Sie Fragen zum aktuellen Krankenkassentarif, erstattungsfähigen Behandlungen oder dem jeweils anzuwendenden Prozentsatz haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse.

Private Zusatzkrankenversicherung

Viele Luxemburger schließen eine freiwillige Zusatzversicherung bei einer gemeinnützigen Krankenversicherung oder einem Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ab. Manche Arbeitgeber bieten eine solche Zusatzversicherung als besondere Vergütung zu vergünstigten Konditionen an. Solche Versicherungen erstatten die Kosten, die über den Tarif der gesetzlichen Krankenkassen hinausgehen. Viele bieten darüber hinaus noch zusätzliche Leistungen an, wie zum Beispiel ein Einzelzimmer im Krankenhaus, Kostenübernahme für Brillen und Kontaktlinsen, Zahnbehandlungen und medizinische Behandlungen außerhalb Luxemburgs. Die Kosten dieser

zusätzlichen Versicherungen variieren je nach dem gewählten Tarif und der zu versichernden Person. Sie beziehen sich aber immer nur auf eine Person, so dass sie für jedes Familienmitglied einzeln abzuschließen und zu bezahlen sind.

Medizinische Versorgung

In Strassen haben sich verschiedene Ärzte niedergelassen. Die Gemeindeverwaltung hat eine Liste aller Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten und sonstiger in der Gesundheitspflege in Strassen Tätigen mit ihren Adressen, Telefonnummern und Praxiszeiten zusammengestellt. Diese Liste finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde **www.strassen.lu** unter der Rubrik „Adresses utiles“. Bei Bedarf kann Ihnen die Liste auch in der Gemeindeverwaltung ausgehändigt werden. Wenden Sie sich hierzu an **Frau Luiza Sosna Tel.Nr. 310 262 – 270**.

Centre médical



Das Centre médical ist eine Einrichtung der Gemeinde, in der Sie zentral eine Reihe von Ärzten und Therapeuten finden, sowie ein Labor für Blutabnahmen und andere Analysen. Es liegt auf Nummer **239, Route d'Arlon**.

Maison medicale

Die Maisons medicales sind Ärztehäuser, in denen man außerhalb der normalen Öffnungszeiten seines Hausarztes eine medizinische Grundversorgung erhalten kann. Man findet sie an folgenden Adressen: in Luxemburg Stadt 59, rue Michel Welter, L-2730 Luxemburg / 70, Rue Emile Mayrisch, L-4240 Esch/Alzette und 110, Avenue Lucien Salenty, L-9080 Ettelbruck. Montags bis freitags zwischen 20:00 Uhr und 7:00 Uhr und samstags, sonntags und an Feiertagen von morgens 8:00 Uhr bis 7:00 Uhr den folgenden Morgen sind die „Maisons medicales“ für Sie geöffnet. In der Gemeindeverwaltung liegen Broschüren aus, denen Sie entnehmen können, welche Gesundheitsbeschwerden in einer Maison medicale behandelt werden können und wie Sie die Ihnen nächstgelegene Maison medical erreichen können.

Säuglingssprechstunde

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat findet in Strassen zurzeit im Schulgebäude „Ben Heyart“ zwischen 9:00 und 11:30 Uhr die Säuglingsberatung des „Centre medico-social“ statt. Hier kann man ohne Terminvereinbarung kostenlos Kinder bis zum 4. Lebensjahr untersuchen lassen. Ein Kinderarzt und eine Kinderkrankenschwester wiegen und messen die Kinder, horchen Herz und Lunge ab und beantworten Fragen der Eltern bezüglich Ernährung, Schlafverhalten und anderer Probleme. Auf der Internetseite www.ligue.lu/fr/activites/nourrissons.html finden sich alle notwendigen Information und Terminangaben.

Krank Kanner doheem / Initiativ Liewensufank

Für kranke Kinder, die nicht von ihren berufstätigen Eltern betreut werden können gibt es den Service „**krank Kanner doheem**“. Unter der **Tel.Nr. 480 779** finden Sie Hilfe, oder können jemanden bestellen, der Ihr Kind in Ihrer Abwesenheit bei Ihnen zuhause betreut. Die „**Initiativ Liewensufank**“ in der Rue de Contern in Itzig bietet einen ähnlichen Service für sehr kleine Kinder oder schwangere Mütter an. Bitte wenden Sie sich für alle weiteren Informationen an die **Tel. Nr. 360 598**, oder nutzen Sie die Internetadresse **www.liewensufank.lu**.

Familienleistungen

Beginnend mit der Geburtszulage und der Mutterschaftszulage über den vergüteten Elternurlaub bis hin zum Kindergeld, welches von der Zahl der Kinder einer Familie abhängt, bietet der luxemburgische Staat Familien die unterschiedlichsten Zulagen an. Die **Caisse Nationale des Prestations Familiales** du Grand-Duché de Luxembourg ist die Stelle, an die man sich mit seinen Anträgen und Fragen wenden kann. Die Internet-Seite dieser staatlichen Stelle finden Sie unter **www.cnpf.lu**. Sie ist in französischer Sprache verfasst. Ebenfalls im Internet unter dem Link **www.cnpf.lu/Brochure/BROCHURE%20D.pdf** finden Sie eine Broschüre in deutsche Sprache, in der alle Zulagen, die Voraussetzungen für ihren Bezug und die Formalitäten für die Beantragung beschrieben werden. Diese Broschüre kann man auch in gedruckter Form am Sitz der Kindergeldkasse **34, Av. de la Porte Neuve L- 2227 Luxembourg** abholen.

Help/Hellef Doheem

Wenn Erwachsene aufgrund einer Krankheit oder im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt zuhause Hilfe

benötigen, kann man sich an die Organisation „**Help**“ wenden. Help ist ein Angebot des Roten Kreuzes. Unter der **Tel.Nr. 267 026** kann man alle nötigen Informationen erhalten. Auch der Service „**Hellef Doheem**“ bietet Hilfe und Pflege zuhause an. Dies ist ein Pflegedienst der Caritas, der unter der **Tel.Nr. 263 176-1** erreichbar ist.

Seechomes

„Seechomes“ (fleißige Ameisen) ist ein Beschäftigungsprogramm für junge Arbeitslose das von verschiedenen Gemeinden ins Leben gerufen worden ist. Dieses Angebot in der Tradition von Nachbarschaftshilfe bietet älteren Gemeindemitgliedern ab dem 60. Lebensjahr, Behinderten oder krankheitsbedingt zeitweise Hilfsbedürftigen folgendes an:

- Heimwerkerarbeiten, wie Rollladenreparatur, Türschlösser auswechseln,
- Sanitärarbeiten, wie tropfende Wasserhähne, oder verstopfte Abflüsse,
- Gartenarbeiten, wie Rasen mähen, Hecken schneiden, vertikutieren,
- Saisonarbeiten, wie Schnee räumen, Laub kehren,
- Ausbesserungsarbeiten, wie Anstreichen und Tapezieren,

Auch verschiedene Hilfen im Haushalt, Gräberpflege, Transport von Einkäufen und Ähnliches wird angeboten. Erkundigen Sie sich unter der **Tel.Nr. 261 035 19** ob und wie Sie dieses Angebot wahrnehmen können.

Repas sur roues/ Essen auf Rädern

Repas sur roues ist ein Angebot, das Mahlzeiten verzehrfertig an kranke oder alte Menschen ausliefert. Nähere Informationen über diesen Service kann Ihnen die **Gemeindeverwaltung** unter der **Tel.Nr. 310 262-1** geben.

Kosten sozialer Dienstleistungen

Die obengenannten Dienstleistungen sind kostenpflichtig. Preise und Tarife sind häufig abhängig von der sozialen bzw. finanziellen Situation der Nutzer. Auskünfte über die Kosten werden Ihnen unter den genannten Telefonnummern erteilt.

Betreutes Wohnen für ältere Mitbürger Centre résidentiel „Riedgen“



Der Gebäudekomplex Riedgen in der **Rue Henri Dunant, 30A** bietet Senioren altersgerechte Wohnungen. In dieser großzügigen Anlage ist ein barrierefreies Wohnen in modernen, funktionalen aber auch sehr gemütlichen Wohnungen mit Blick auf den das Gebäude umgebenden Park möglich. In der Gemeindeverwaltung existiert eine Warteliste für den Bezug einer dieser Wohnungen, die von **Frau Josiane Klose (Tel.Nr. 310 262-213)** geführt wird. Das Riedgen ist auch direkt telefonisch unter der **Tel.Nr. 263 155-1** zu erreichen.

Lebensunterhaltszulage/ Allocation de vie chère

Die Gemeinde gewährt Haushalten mit geringem Einkommen eine jährliche Unterstützung. Ein Gemeinderundschreiben weist einmal jährlich daraufhin, in welchem Zeitraum und unter welchen Voraussetzungen die Anträge gestellt werden können.

Sozialfürsorge / Assistance sociale

Personen, die in wirtschaftliche Not geraten sind, können sich an das Sozialamt wenden. In Strassen ist die Sozialberaterin **Frau Tamara Maia Romao** beschäftigt, die zusammen mit der Gemeinde, dem roten Kreuz und staatlichen Stellen Hilfe anbieten kann. Sie hat ihr Büro im Centre Barblé, **203, Route d'Arlon** und ist über **Tel.Nr. 310 262-477** zu erreichen. Bei ihr erhalten Sie eine Beratung über die verschiedenen Zulagen und Hilfen, die für Sie in Frage kommen können, sowie Hilfestellungen bei deren Beantragung. Über die Bürozeiten von Frau Maia Romao können Sie sich auf der Internetseite der Gemeinde www.strassen.lu und an der Rezeption der Gemeinde informieren.

4. Abfallbeseitigung

Sidor-Umweltkalender



Alljährlich wird zum Jahreswechsel der Sidor-Umweltkalender an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Dort sind alle Abholtermine für die verschiedenen Müllarten angegeben.

Hausmüll

Die Hausmüllabfuhr findet gewöhnlich an jedem Dienstag statt. Verlegungen dieses Termins z.B. wegen Feiertagen entnehmen Sie dem oben genannten Umweltkalender. Der Hausmüll wird in grauen Tonnen gesammelt. Diese Tonnen sind am Vorabend der Abholung auf den Gehweg vor dem Haus bzw. an die Straße zu stellen. Die Tonnen müssen geschlossen sein. Ihr Deckel darf nicht auf bzw. hoch stehen, und es sollte nichts aus der Tonne heraushängen. Tüten, Kartons oder andere Behälter neben der grauen Tonne werden nicht entleert bzw. abtransportiert. Tonnen die überquellen und nicht mehr geschlossen werden können, werden ebenfalls nicht entleert. Falls Sie ausnahmsweise einmal mehr Müll zu

entsorgen haben, als in Ihre Tonne passt, gibt es am Empfang der Gemeindeverwaltung graue Müllsäcke zu kaufen. Im Preis dieser Säcke ist der Abtransport schon enthalten. Diese speziell gekennzeichneten Säcke werden am Tag der Abholung von der Müllabfuhr mitgenommen. Die grauen Tonnen werden jedem Haushalt von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Sie können im „service technique“ bei **Herrn Christian Colombo (Tel. Nr. 310 262-221)** angefordert werden. Der Preis, den die Gemeinde für die Entleerung pro Tonne pro Monat in Rechnung stellt, ist auch bei Herr Colombo zu erfragen.

Altpapier

Am dritten Montag im Monat wird Altpapier abgefahren. Altpapier wird in blauen Tonnen gesammelt. Diese Tonnen können wie alle Mülltonnen im „service technique“ bei Herrn Colombo beantragt werden. Sie werden gegen eine Gebühr abgegeben. Die Entleerung der blauen Altpapiertonnen ist kostenlos. In die blauen Altpapiertonnen darf nur Papier oder Karton gefüllt werden. Plastiktüten, in denen das Altpapier in der Wohnung gesammelt wurde, dürfen nicht in die Tonne gelangen, ebenso wenig Aktenordner, Schnellhefter, Fotos, Milchkartons, Klemmen, Klammern und Hefter aus Metall, Plastik, Holz oder anderen Materialien. All dies macht ein Recycling unmöglich oder erschwert es zumindest.

Biomüll

Gartenabfälle, wie Grasschnitt, Laub, Moos aber auch Obst- und Gemüseschalen, verwelkte Schnittblumen, verblühte Topfpflanzen, kurzer Heckenschnitt und ähnliches können in den grünen Tonnen entsorgt werden. Aber auch Speisereste wie Brot, Eierschalen, Fisch, Fleisch,

Teebeutel und Kaffeesatz können so ökologisch entsorgt werden. Nur Stoffe, die für eine Vergärung untauglich sind wie Blumenerde und verholzter Heckenschnitt, dürfen nicht in die Tonne gelangen. Die 120 oder 240 Liter großen Tonnen gibt die Gemeinde gegen Zahlung einer einmaligen Gebühr an Strassener Haushalte ab. Die Abholung dieser Tonnen erfolgt kostenlos jeden Montag, bis auf wenige Ausnahmen im Winter.

Jeden 3. Montag im Monat werden Äste von max. 10cm Durchmesser, die nicht in die Tonnen passen abgeholt, wenn sie in Bündeln von maximal 1,50 m Länge und 20kg Gewicht, neben der grünen Tonne bereitgelegt werden.

Bitte melden Sie drei Arbeitstage vorher an der Rezeption der Gemeinde **(Tel.Nr. 310 262-1** oder **reception@strassen.lu)** an, dass sie diesen Service nutzen wollen. Wer nicht auf die Haussammlung warten möchte, kann organische Abfälle auch zwischen Kopstal und Quatre Vents in der Naturgasanlage Kehlen abgeben. Montags bis samstags zwischen 8:30 Uhr und 11:45 Uhr und dann wieder zwischen 13:15 Uhr und 16:30 Uhr ist die Naturgasanlage vom 1. April bis zum 31. Oktober geöffnet. Bei einer Mindestabgabemenge von 100 Litern und einer Gebühr von 3 Euro pro Anlieferung können neben Grasschnitt noch Laub, Gartenpflanzen, Moos und Unkräuter abgegeben werden.

Auch der Recycling-Park der Stadt Luxemburg in der Rue du Stade nimmt Grasschnitt, Laub, Gartenpflanzen, Moos, Topfpflanzen, verwelkte Blumen und Ähnliches montags bis samstags zwischen 7:00 Uhr und 19:30 Uhr an. Hier ist die Abgabe nicht an eine Mindestmenge gebunden und es fallen keine Gebühren an.

Die ökologischste und auch ökonomischste Entsorgungsform für organische Abfälle ist allerdings die Eigenkompostierung im Garten. Während die Transport-

wege wegfallen dient der so gewonnene Kompost der Bodenverbesserung und spart oftmals teuren Dünger und kommerziellen Bodenverbesserer.

Weihnachtsbäume

Anfang Januar werden an einem Sonntag die abgeschmückten Weihnachtsbäume eingesammelt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte dem Umweltkalender. Die Bäume dürfen keinen Weihnachtsschmuck und auch keine Lichterketten mehr tragen und müssen rechtzeitig am Straßenrand bereitgelegt werden. Es werden nur echte Bäume eingesammelt, keine künstlichen Bäume aus Plastik oder anderen Materialien.

Recycling / Valorlux

Die Gemeinde Strassen beteiligt sich an den Valorlux-Sammlungen von recyclingfähigem Hausmüll. Die Gemeindeverwaltung gibt kostenlos Valorlux-Sammelsäcke und Informationsmaterial ab. In den Säcken werden saubere Tetrapacks aller Art, Konservendosen, Metallschraubverschlüsse und Plastikflaschen gesammelt. Eine genaue Anleitung, welche Verpackungen in diesem System recycelt werden können, finden Sie in dem Sortierleitfaden der Valorlux, der in der Gemeinde ausliegt. Die blauen Säcke werden zur Abholung gut verschlossen so an die Straße gelegt, dass sie durch den Wind nicht weggeweht werden können. Die Abholung erfolgt donnerstags alle 14 Tage und ist kostenlos.



Altglas

Kostenlos ist auch die Haussammlung für Altglas. Die Gemeinde stellt den Strassener Bürgern grüne Körbe zur Verfügung, in denen saubere, leere Flaschen und Gläser gesammelt werden können. Möglichst ohne Plastik- oder Metallverschlüsse werden gläserne Behälter aller Art am ersten Freitag im Monat eingesammelt. Keramik, Steingut oder Porzellan können in diesen Körben nicht entsorgt werden.

Altkleidersammlung

Zweimal im Jahr findet in Strassen eine Altkleidersammlung statt. Einige Tage vorher werden spezielle Plastiksäcke an alle Haushalte verteilt. Ein beiliegender Zettel informiert, welche Kleidungsstücke oder Textilien eingesammelt werden und wann der Sack zur Abholung gut verschlossen an die Straße gestellt werden soll.

Sondermüll / SuperDrecksKëscht



SuperDrecksKëscht, so heißt die Sondermüll-Sammelstelle, die alle drei Monate in Strassen in der Nähe des Parkplatzes an der rue Feyder Station macht. Hier können alte Batterien, Altöl, Farben, Lacke, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, Chemikalien, Kosmetika, alte Medikamente, alte CDs/DVDs, kaputte Glühbirnen, Akkus, kleine Elektrogeräte wie defekte Toaster, Fön oder CD-Spieler und ähnliches umweltschonend entsorgt werden. In der Gemeinde liegen Informationsbroschüren mit genauen Angaben aus, was abgegeben werden kann und zusätzlich erhalten Sie gute Tipps, wie Sondermüll vermieden

werden kann. Die genauen Termine an denen die Sammelstelle in Strassen zu finden ist, sind ebenfalls dem Umweltkalender zu entnehmen oder in der Gemeinde zu erfragen.

Sperrmüll

Die Sperrmüllentsorgung findet in Strassen an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Die Abfuhr muss allerdings angefordert werden. Spätestens 7 Tage vor dem nächsten Entsorgungstermin können Sie an der Rezeption der Gemeinde anmelden, was abtransportiert werden soll.

Wenn große Elektrogeräte oder elektronischer Abfall, wie Computer, zu entsorgen sind, wenden sie sich an den zuständigen Mitarbeiter des „service technique“ **Herrn Christian Colombo** unter der **Tel.Nr. 310 262-221**.

Abfallentsorgung

Sollten Sie noch weitere Fragen zur Müllentsorgung in Strassen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Colombo im technischen Dienst oder an die Mitarbeiter am Empfang der Gemeindeverwaltung.

Recyclingcenter

Die Einwohner der Gemeinde Strassen können wieder verwertbare Abfälle zum Recyclingzentrum der Stadt Luxemburg bringen. Dieses Zentrum an der **Rue du Stade** bietet unseren Einwohner die Möglichkeit recyclingfähige aber auch umweltschädliche Abfälle ökologisch und verantwortungsvoll zu



entsorgen. Es ist montags bis samstags von 7:00 bis 19:30 Uhr geöffnet und unter der **Tel.Nr. 479 636 40** oder per Mail **hygiène@vdl.lu** zu erreichen.

5. Transport und Verkehr

5.1. Individualverkehr

Anwohnerparken



Auf dem Gebiet der Gemeinde Strassen gilt das Anwohnerparken. Für ganz Strassen wurde der Parksektor ST eingeführt. Fahrzeuge ohne Anwohnerparkvignette können mit Parkscheibe kostenlos zwei bzw. vier Stunden oder gebührenpflichtig für 2, 3 oder 4 Stunden abhängig von der beschilderten, maximalen Parkdauer parken. Anwohnern mit Parkvignette ist das Parken bis zu einem Maximum von 48 Stunden auf derselben Stelle laut Verkehrsreglement erlaubt (außer in der orangen und roten Zone). Um eine

Anwohnerparkvignette zu bekommen, muss der Fahrzeughalter in der Gemeinde gemeldet und sein Fahrzeug auf seinen Namen in Luxemburg angemeldet sein bzw. er als Halter des Fahrzeugs eingetragen sein. Auch für Miet- oder Dienstwagen kann man eine solche Vignette beantragen, wenn eine Bescheinigung belegt, dass der Antragsteller dieses Fahrzeug u.a. zur privaten Nutzung überlassen bekommen hat.

Autoummeldung

Ausländische Fahrzeuge müssen innerhalb der ersten 6 Monate, nachdem man nach Luxemburg gezogen ist, hier angemeldet werden. Bei der **SNCT** (Société Nationale de Contrôle Technique) in Sandweiler (**11, Rue de Luxembourg, L-5230 Sandweiler - www.snct.lu**) fordert man ein luxemburgisches Kennzeichen an und meldet das Fahrzeug um. Hier müssen Sie ein Certificat de résidence, das Ihnen im Einwohnermeldeamt ausgestellt wird, vorlegen. Bei der SNCT erfahren Sie dann, wo Sie das neue Kennzeichen bekommen können. Danach muss bei einer luxemburgischen Versicherung eine Autoversicherung für das Auto unter diesem Kennzeichen abgeschlossen werden. Anschließend folgt der Weg zur Zollverwaltung (**Centre Douanier, Croix de Gasperich P&R Sud, L - 1350 Luxembourg**). Dort werden Ihnen die Importpapiere für Ihr Fahrzeug ausgestellt. Je nach Alter des Autos fallen keine Zollgebühren an, Bearbeitungsgebühren sind allerdings in jedem Fall zu entrichten. Die alten Wagenpapiere werden eingezogen und durch neue luxemburgische Papiere ersetzt. Nachdem der Wagen importiert und in Luxemburg versichert ist, muss er in Sandweiler bei der SNCT durch die technische Kontrolle. Diese Kontrolle entspricht in etwa dem deutschen TÜV. Verläuft die Kontrolle ohne Beanstandungen bekommen Gebrauchtwagen eine Straßenzulassung von 12 Monaten. Im Branchentelefonbuch findet man auch Dienstleister, die diese Wege für Sie erledigen können.

Führerscheinregistrierung

Führerscheine aus EU-Mitgliedsländern werden von den Behörden des Großherzogtums Luxemburg anerkannt. Ein Umtausch ist seit dem 30. Juni 1995 nicht mehr notwendig.

Es wird allerdings empfohlen, den deutschen Führerschein bei Wohnsitznahme in Luxemburg hier registrieren zu lassen, um eine möglicherweise erforderliche Neuausstellung zu beschleunigen. Bei Verlust oder Diebstahl des Führerscheins von in Luxemburg wohnhaften Ausländern, sind die luxemburgischen Behörden zuständig für die Ausstellung eines Ersatzdokuments.

Die zuständige Behörde ist die Nationale Gesellschaft für Technische Überwachung (*Société nationale de contrôle technique - SNCT*).

Für die Neuausstellung eines Führerscheins müssen Sie jedoch nachweisen, dass Sie im Besitz einer Fahrerlaubnis sind. Ist Ihr Führerschein in Luxemburg registriert, wird Ihnen problemlos ein Ersatzdokument ausgestellt. Falls Ihr Führerschein nicht registriert war, müssen Sie sich an Ihre Botschaft wenden, die Ihnen Auskunft geben kann, welche Behörden in Ihrem Heimatland Ihnen eine Bescheinigung ausstellen können, aufgrund der dann die luxemburgischen Behörden das Ersatzdokument erstellen. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern, in der Sie kein Auto fahren dürfen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, finden Sie ausführliche Informationen auf der Internetseite www.guichet.public.lu unter der Rubrik Transport und Verkehr.

Parkvignetten

Die Gemeinde Strassen stellt pro Haushalt bis zu zwei Parkvignetten kostenlos aus, auf denen das Autokennzeichen (max. 2 pro Vignette) des berechtigten Fahrzeugs vermerkt ist. Diese Vignetten sind ein Jahr gültig und werden jedes Jahr automatisch erneuert und Ihnen per Post zugeschickt.

Eine weitere Anwohnerparkvignette kann gegen eine Gebühr von 100 Euro für 6 Monate, bzw. 200 Euro für 12 Monate ausgestellt werden. Diese Vignette wird nicht automatisch verlängert, sondern muss nach Ablauf ihrer Gültigkeit erneuert werden. Bei Bedarf kann auf jeder Vignette ein zweites Fahrzeug vermerkt werden. Es kann aber kein Autokennzeichen zweimal auf einer Vignette oder auf zwei den verschiedenen Vignetten aufgeführt werden.

Außer den oben beschriebenen Vignetten gibt es auch noch eine Besuchervignette, die für mindestens 1 Woche und bis zu maximal 3 Monaten einmal pro Jahr und Haushalt ausgestellt werden kann.

Eine provisorische Anwohnerparkvignette für die Dauer von 6 Monaten kann für Fahrzeuge ausgestellt werden, die noch im Ausland angemeldet sind und deren Eigentümer sich neu in der Gemeinde angemeldet haben. Sollten sie noch weitere Fragen haben wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des „Service Circulation / Parking“, wo **Herr Gilles Eckardt** unter der **Tel.Nr. 310 262-238** und **Herr Luc Eicher** unter der **Tel.Nr. 310 262-220** während der Öffnungszeiten der Gemeinde zu erreichen sind.



H
Muster Mann
999, rue du Kiam
L-8030 Strassen

Parkzonen

In der Gemeindeverwaltung finden Sie einen Plan auf dem die verschiedenen Parkzonen eingetragen sind. Bitte beachten Sie die orange (kiss&go) oder rot gekennzeichneten Parkplätze, in denen auch Anwohner mit Parkvignetten nur 30 bzw. 60 Minuten parken dürfen und dies mit einer Parkscheibe anzeigen müssen.

Zudem gibt es die gemeinsamen gelben Parkzonen, die sich die Gemeinde Strassen mit der Stadt Luxemburg teilt. Hier müssen nichtberechtigte Parker eine Gebühr für maximal 3 Stunden an einem Parkscheinautomaten entrichten. Inhaber der Strassener Parkvignette dürfen hier auch kostenlos parken. Sie erkennen solch einen Sektor an der Beschilderung. Neben dem Sektor der Stadt Luxemburg muss auch der Sektor ST für Strassen angegeben sein. Wo sich diese Zonen befinden, können Sie dem Plan der Parkzonen entnehmen, der Sie auch auf alle weiteren Besonderheiten hinweist und alle wichtigen Informationen enthält.

Zone 30

Im Jahr 2009 wurde auf dem Gebiet der Gemeinde Strassen die Zone 30 eingeführt. Auf allen Gemeindestraßen und in allen Wohngebieten gilt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Entsprechende Schilder weisen Sie auf den Beginn und das Ende einer Zone 30 hin. Neben der Höchstgeschwindigkeit gibt es noch eine Reihe anderer Besonderheiten, die in einer Zone 30 zu beachten sind. In der Gemeindeverwaltung liegen Informationsbroschüren aus, die Sie darüber informieren.

Shared space / Zone de rencontre / Zone 20

Vor dem Gemeindehaus in der Rue des Romains, wird in Kürze eine „zone de rencontre“ eingeführt. In dieser Zone gibt es keine fest eingeteilten Fahrbahnen und Fußgängerwege mehr. Fahrzeuge und Fußgänger sind hier gleichberechtigt. Die Geschwindigkeit ist auf 20 km/h begrenzt und das Parken ist nur in der speziell dafür ausgewiesenen Zone (zone orange -kiss&go) erlaubt.



5.2. Öffentlicher Nahverkehr

Bus@Stroossen

Die Gemeinde Strassen bietet ihren Einwohnern den Service des Bus@Stroossen an. Der Bus@Stroossen ist ein modernes Personentransportkonzept im öffentlichen Nahverkehr. Auf Wunsch holt der Bus Sie an Ihrer Haustür ab und bringt Sie an die von Ihnen gewünschte Adresse auf dem Gebiet der Gemeinde Strassen. Unter der **Tel.Nr. 8002 14 14** können Sie den Bus@Stroossen anfordern. Eine Fahrt kostet 2 Euro. Inhaber eines gültigen RGTR-Tickets (Busticket) zahlen nur 1 Euro. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen fahren kostenlos, genau wie Inhaber einer Invaliden-, einer Senioren- oder einer Jumbokarte.



Buslinie 8

Die Buslinie 8 der städtischen Verkehrsbetriebe Luxemburg verbindet Strassen mit allen wichtigen Verkehrsknotenpunkten der Hauptstadt. Einen aktuellen Busfahrplan mit den Haltestellen und Abfahrtszeiten finden Sie im Rathaus oder auf den Internetadressen **www.autobus.lu** und **www.vdl.lu**.

Buslinie 222

Diese Buslinie der Luxemburgischen Eisenbahngesellschaft (CFL) ist der direkte Weg von Strassen in die Hauptstadt Luxemburg. Sie fährt verschiedene Haltestellen auf der Route d'Arlon an und führt über das Centre Hospitalier, den zentralen Busbahnhof Aldringen, bis zu den Kinos und Geschäften auf dem Kirchberg.



Buslinie J2

Diese Buslinie verbindet das Reckenthal mit dem Zentrum der Hauptstadt und dem Bahnhof.

De Bus Bartreng/Stroossen

Die Gemeinde Strassen betreibt zusammen mit ihrer Nachbar-gemeinde Bartringen eine eigene Buslinie. Dieser Service ist kostenlos und verbindet das Einkaufszentrum „La Belle Etoile“ mit dem Bartringer Bahnhof und dem

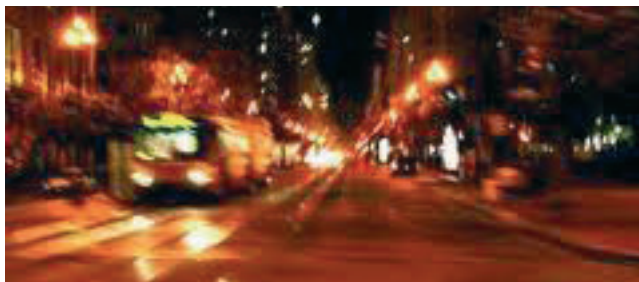
Gewerbegebiet Bourmicht. Einen Fahrplan mit den Haltestellen und den Fahrzeiten finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Strassen www.strassen.lu. Daneben hält die Gemeindeverwaltung auch Fahrpläne zum Mitnehmen bereit.

Late Night Bus Linie 222

Für alle, die die Hauptstadt nachts erkunden möchten ist der „Late Night Bus 222“ gedacht. Es ist ein kostenloses Serviceangebot der Gemeinden Steinfort, Koerich, Mamer und Strassen. Diese Linie bietet ganzjährig in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag die Möglichkeit vom Kino oder einem Restaurantbesuch in der Stadt ohne den eigenen PKW nach Hause zu gelangen. Die genauen Fahrzeiten finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde oder auf einem Faltblatt, das in der Gemeindeverwaltung ausliegt.

Late-Night-Bus „Nuetsail“

Falls der Late-Night-Bus Linie 222 nicht Ihren Bedürfnissen entspricht bietet Ihnen die Gemeinde Strassen zusammen mit der Gemeinde Bartringen den kostenlosen Late-Night-Bus „Nuetsail“ an. Auch über dieses Angebot finden Sie alle nötigen Informationen auf der Internetseite der Gemeinde und natürlich auch im Rathaus.



Night-Rider

Der Night-Rider-Bus ist ein Bus, der Sie am Wochenende jeweils in der Nacht von Freitag auf Samstag und in der Nacht von Samstag auf Sonntag in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 5.00 Uhr an jeder beliebigen Adresse im Großherzogtum abholt und zu jeder gewünschten Adresse im Großherzogtum bringt. Eine Einzelfahrt kostet 12 Euro und eine Hin- und Rückfahrt kostet 18 Euro. Der Night-Rider kann in der Woche ab 8.00 Uhr morgens unter der **Tel.Nr. 8002 1010** bestellt werden und bringt Sie unkompliziert und zuverlässig an Ihr Ziel. Wenn Sie weitere Fragen haben steht Ihnen die Internetadresse **www.nightrider.lu** zur Verfügung.

Novabus

Der Novabus-Dienst soll Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu Gute kommen. Das kann eine Geh-, Seh- oder Hörbehinderung, aber auch eine geistige Behinderung sein. Mit Hilfe von Novabus soll Ihnen das Teilhaben am Gesellschaftsleben erleichtert werden. Der Bus kann für Fahrten zur Arbeit, zum Arzt, zum Einkaufen und für diverse Freizeitaktivitäten innerhalb des gesamten Großherzogtums genutzt werden. Unter der **Tel.Nr. 8002 33 00** kann der Bus montags bis freitags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr und samstags von 7:00 bis 12:00 Uhr für den nächsten Tag reserviert werden. Eine einfache Fahrt kostet 5 Euro, eine Hin- und Rückfahrt am gleichen Tag 8 Euro. Der Bus fährt montags bis donnerstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr und freitags bis sonntags sowie an gesetzlichen Feiertagen von 7:00 bis 24:00 Uhr.

Novabus verfügt über ausgewählte Kleinbusse (9-Sitzer) mit Rollstuhlrampe, um den problemlosen Transport von Rollstühlen und Rollatoren zu ermöglichen.

Das Fahrpersonal spricht Luxemburgisch, Französisch und Deutsch. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.novabus.lu



notre priorité, c'est vous!

5.3 Mobilité douce / Fahrrad + Fußgänger

Mobilité Douce

Im Jahr 2004 setzte die luxemburgische Regierung die Amsterdamer Erklärung „Véloh Mondial 2000“ in nationales Recht um. Im Sinn dieser Erklärung sollen für kurze Strecken die umweltfreundlichen und gesundheitsförderlichen Fortbewegungsmöglichkeiten Fahrrad und Fußgänger gefördert werden. Der Ausbau der Radwege, ein nationales Radwegenetz und der Anschluss kommunaler Radwege an das überregionale Angebot sowie die Gestaltung von sicheren Fußwegen, ausreichend häufig angelegte sichere Überwege in Form von Zebrastreifen oder Ampeln, Fußgängerbrücken und ähnliche Infrastruktureinrichtungen sollen dies unterstützen.

Véloh

Die Stadt Luxemburg hat zur Förderung der Mobilité Douce das Angebot „Véloh“ eingeführt. „Véloh“, das sind Fahrräder, die an verschiedenen Standorten über die Stadt verteilt in speziellen Stationen stehen und 24 Stunden am Tag an 7 Tagen in der Woche kostengünstig ausgeliehen werden können. Strassen hat sich im Jahr 2011 an diesem Angebot beteiligt und bietet jetzt an vier Standorten, am Erlebnisbad „Les Thermes“, an der Bushaltestelle vis-a-vis des Rathauses, auf der Rue du Kiem auf Höhe der Autobahnbrücke und im Gewerbegebiet



„Bourmicht“ an der Rue des Mérovingiens Véloh's zum Ausleihen an. Um diesen Service nutzen zu können steht eine

Langzeitkarte, die ein Jahr gültig ist und ein Kurzzetticket, das 7 Tage lang gültig ist zur Auswahl. Alle wichtigen Informationen über diesen Service finden Sie in einer Broschüre, die im Rathaus ausliegt oder auf der Internetseite **www.veloh.lu**.



6 Kinder

6.1 Schulen, Kinderbetreuung

Jährlich gibt die Gemeinde ihr Schoulbuet heraus. Diese Broschüre enthält alle wichtigen Informationen rund um das luxemburgische Schulsystem und die Schulen der Gemeinde Strassen. Außerdem finden Sie dort detaillierte Informationen über die verschiedenen Betreuungsangebote der Gemeinde.

Kindertagesstätten

Für Kleinkinder ab der 6. Lebenswoche bieten in Strassen mehrere private Kindertagesstätten ihre Dienste an. In der Gemeindeverwaltung erhalten Sie eine aktuelle Liste der Anbieter und deren Adressen.

École fondamentale / Grundschule



Unter dem Begriff Grundschule oder École fondamentale sind die frühkindliche Erziehung (précoce), die Vorschule und die Grundschule (école fondamentale) zusammengefasst. Die Grundschulzeit umfasst in Luxemburg einen Zeitraum von mindestens 8 Jahren. Diese Zeit ist nicht in Schuljahren, sondern in 4 Zyklen mit je mindestens zwei Jahren Dauer eingeteilt. So bekommt jede Schülerin und jeder Schüler individuell die Zeit, die sie bzw. er braucht um die Bildungsziele eines Zyklus zu erreichen.

Am Ende jedes Zyklus entscheidet eine Abschlussbewertung darüber, ob die Schülerin oder der Schüler in den nächsten Zyklus wechseln kann. Sechs mal pro Zyklus jeweils am Ende eines jeden Trimesters werden die Eltern über die Entwicklung ihres Kindes informiert. Schulnoten im herkömmlichen Sinn gibt es nicht mehr.

Kinder mit Lernschwierigkeiten werden besonders gefördert und begleitet.

Zyklus 1

Für Kinder ab dem 3. Lebensjahr bietet die Gemeinde eine Früherziehung, früher bekannt als „classe précoce“, an. Montags bis freitags von 8:15 bis 12:00 Uhr und montags, mittwochs und freitags nachmittags von 14:00 bis 16:00 Uhr, werden die Kinder von einer diplomierten Lehrerin und einer Erzieherin betreut. Diese fördern gezielt die sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten der Kinder. Aber auch Kreativität, motorische Fähigkeiten und Sozialverhalten werden angeregt. Der erste Kontakt mit der luxemburgischen Sprache und Kultur wird für die ausländischen Kinder hier hergestellt.

Die „classe précoce“ ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde, das von allen Kindern der Gemeinde

wahrgenommen werden kann. Sie ist aber nicht verpflichtend. Mit 4 Jahren werden die Kinder in Luxemburg schulpflichtig. Der 1. September ist der Stichtag für die Einschulung. Das Schuljahr beginnt jedes Jahr am 15. September.

In Strassen werden die Kinder in eine der Klassen des Cycle 1.1 + 1.2 (früher Spielschule) eingeschult. Hier werden 4 und 5 jährige Kinder in einer Klasse gemeinsam betreut. Eine diplomierte Lehrerin baut mit ihrer Arbeit auch auf dem auf, was die Kinder schon in der „classe précoce“ gelernt haben, bereitet aber besonders im zweiten Jahr ganz gezielt auf die Primärschule vor. Die motorischen Fähigkeiten werden verfeinert. In kleinen Gruppen werden ausländische Kinder beim Erlernen der luxemburgischen Sprache unterstützt.

Trotzdem kommen Spiel, Spaß und Sport natürlich nicht zu kurz. Ausflüge stehen genauso auf dem Programm, wie Sport- und Schwimmunterricht in der Sporthalle, bzw. dem Erlebnisbad „Les Thermes“ sowie ausgiebiges Toben auf dem schuleigenen Innen- und Außenspielplatz.

Zyklus 2 / Zyklus 3 / Zyklus 4

Mit 6 Jahren verlassen die meisten Kinder den Zyklus 1 und wechseln in den Zyklus 2, der dem früheren 1. und 2. Grundschuljahr entspricht. Strassen verfügt über zwei Schulgebäude für diese Klassen: Das neue Schulgebäude „Ben Heyart“ und den Schulkomplex „Hueflach“.

In beiden Gebäuden werden die Kinder in modernen Klassenzimmern unterrichtet, die über alle technischen Einrichtungen für einen zeitgemäßen und effektiven Unterricht verfügen. Die Alphabetisierung erfolgt in deutscher Sprache. Die Umgangssprache an der Schule ist, wie in der Vorschulzeit, luxemburgisch. Französisch wird als Fremdsprache in der Mitte des zweiten Schuljahrs eingeführt.

Der Unterricht beginnt morgens um 7:55 Uhr und endet mittags um 12:00 Uhr. Montags, mittwochs und freitags findet am Nachmittag von 14:00 bis 16:00 Uhr ebenfalls Unterricht statt. Die Samstage sind unterrichtsfrei.

3 Stunden Sport- bzw. wöchentlich sind für alle Primärschüler der Klassen 1 bis 4 (Zyklus 2.1. bis 3.2.) in Strassen selbstverständlich. Die Schüler der Klassen 5 und 6 (Zyklus 4.1. und 4.2.) erhalten 2 Stunden Sport- bzw. Schwimmunterricht pro Woche.

Im Internet finden Sie alle Schulen der Gemeinde unter **www.ecoles-strassen.lu** oder **www.stroossener-schoulen.lu** oder wenden Sie sich an die zuständige Mitarbeiterin in der Gemeinde, **Frau Josiane Klose (Tel. Nr. 310 262-213)**

Schulbus

Strassen bietet einen kostenlosen Schulbustransfer an. Drei Busse holen die Kinder ab dem Spielschulalter morgens ab und bringen sie mittags nach der Schule an die Ihrer Wohnung nächstgelegene Schulbushaltestelle zurück. Auch nachmittags funktioniert dieser Busservice an den oben angegebenen Tagen. Die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen finden Sie im Schoulbuet der Gemeinde.

Kinder, die die weiterführenden Schulen der Hauptstadt besuchen, können die Buslinie 233 nutzen, die die Gymnasien der Stadt am Geeseknäppchen und auf dem Limpertsberg anfährt. Informationen zu dieser Buslinie erhalten Sie in den weiterführenden Schulen, im Schoulbuet der Gemeinde oder auf der Internetseite der Gemeinde **www.strassen.lu** unter der Rubrik „Mobilité dans la commune“.

Pedibus



Für einige Wohngebiete nah der Schule funktioniert der Service des „Pedibusses“ (aus

dem Lateinischen: mit den Füßen). Ein Bus mit Haltestellen, festen Fahrzeiten und einem Chauffeur. Nur das Fahrzeug sucht man vergeblich. Die Kinder gehen in Betreuung von Erwachsenen ihren Schulweg zu Fuß. Sie kommen sicher und pünktlich in der Schule an und auch wieder zurück nach Hause, sind in Begleitung ihrer Kameraden und an der frischen Luft.

Informieren Sie sich, ob der Pedibus vielleicht auch in Ihrer Nähe hält. Er ist ein Gewinn für unsere Umwelt und die Gesundheit der Kinder. Alles Wissenswerte über diesen Service finden Sie im „Schoulbuet“ der Gemeinde sowie unter www.ecoles-strassen.lu oder www.stroossener-schoulen.lu.

Schulkinderbetreuung / Maison Relais

Die Maison Relais "Am Bongert" wurde im Jahr 2008 in Kooperation mit der Croix-Rouge luxembourgeoise eröffnet. Hier werden täglich zwischen 360 und 380 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren betreut.

Die Maison Relais ist montags bis freitags von 7:00 bis 19:00 Uhr das ganze Jahr hindurch geöffnet. Lediglich eine Woche in den Weihnachtsferien bleibt das Haus geschlossen. Täglich zwischen 7:45 bis 18:00 Uhr ist das Büro besetzt und die Maison Relais telefonisch unter der **Tel.Nr. 310 262-999** erreichbar.

Das Angebot der Maison Relais steht allen in der Gemeinde Strassen eingeschulten Kindern offen, solange Plätze vorhanden sind.

Wenn die Nachfrage die vorhandenen Plätze übersteigt, werden folgende Kinder vorrangig aufgenommen:

- Kinder alleinerziehender Elternteile
- Kinder aus Familien in schwierigen Situationen (soziale Benachteiligungen)
- Kinder aus Familien, in denen beide Eltern Vollzeit arbeiten
- Soweit es möglich ist werden behinderte Kinder in die Gruppen integriert.

Der Maison Relais ist die Schulkantine angeschlossen. Die Mahlzeiten hier werden täglich frisch in der Küche der Maison Relais zubereitet, und entsprechen allen Anforderungen, die man an eine gesunde Ernährung von Schulkindern stellen kann.



Nach der Schule werden die Kinder in der Maison Relais beim Erledigen ihrer Hausaufgaben begleitet.

Die Kinder finden die Möglichkeit in Ruhe und konzentriert zu arbeiten, und bekommen Fragen beantwortet. Sie werden angeleitet ihre Aufgaben selbstständig zu erledigen. Eine Kontrolle oder Korrektur der Hausaufgaben, oder Wiederholungen zur Vorbereitung von Klassenarbeiten fallen nicht in das Angebot der Maison Relais und verbleiben in der Verantwortung der Eltern. Daneben bietet die Maison Relais eine weit gefächerte Auswahl von Freizeitaktivitäten an.

Auf den Internet-Seiten www.ecoles-strassen.lu „Maison Relais“ oder www.stroossener-schoulen.lu „Maison Relais“ finden Sie viele weitere Informationen.

Kosten der außerschulischen Betreuung

Für alle Angebote der Maison Relais und der Gemeinde ist eine Anmeldung erforderlich. Jeweils zum Ende eines Schuljahrs erhalten alle Eltern schulpflichtiger Kinder die nötigen Anmeldeformulare für das nächste Schuljahr, die auch Auskunft über die aktuellen Preise geben. Während die Benutzung des Schulbusses kostenlos ist, fallen für die Kantine, die Nachmittagsbetreuung und die Hausaufgabenhilfe in der Maison Relais Kosten an, die von den Eltern zu tragen sind.

Unter **www.ecoles-strassen.lu** „Maison Relais“ oder **www.stroosener-schoulen.lu** „Maison Relais“ finden Sie alle Informationen über die Angebote und Preise der einzelnen Dienstleistungen.

Frau Josiane Klose in der Gemeindeverwaltung ist gern bereit Ihre Fragen zu den Strassener Schulen zu beantworten. Sie ist unter der **Tel.Nr. 310 262-213** zu erreichen.

Chèque service/ Betreuungsschecks

Seit dem 01. März 2009 bietet das Gesetz in Luxemburg jedem Kind bis zum Abschluss des Primärschulunterrichts Betreuungsschecks an, die eine teilweise Kostenübernahme der außerschulischen Betreuung versprechen. Um den Vorteil dieses Schecks zu nutzen, muss im Rathaus ein Antrag gestellt werden, bei dem die Sozialversicherungsnummer des Kindes anzugeben ist und



ein aktueller Einkommensnachweis der Eltern vorgelegt werden muss. Eltern bekommen daraufhin eine 12 Monate gültige Karte ausgehändigt, die wöchentlich 3 kostenlose

und darüber hinaus 21 vergünstigte Betreuungsstunden (max. 3 Euro pro Stunde abhängig vom Einkommen der Eltern und der Anzahl der Kinder in der Familie) bietet.

Diese Karte muss dann jährlich vor Ablauf der Gültigkeit verlängert werden, bis das Kind die Primärschule verlässt.

Wird ein Kind in der Maison Relais angemeldet, können die Eltern diese Karte vorlegen, um den Vorteil der kostenlosen bzw. verbilligten Betreuung zu nutzen. Die Karte begründet keinen Anspruch auf Betreuung, sondern ist eine Übernahme der Kosten für die ersten 3 Stunden wöchentlich, bzw. eine teilweise Übernahme der Kosten für die 4. bis 24. Stunde wöchentlich durch den luxemburgischen Staat und die Gemeinde Strassen. Eltern suchen ihren Kindern einen freien Platz in einer Betreuungseinrichtung ihrer Wahl und können dann die Schecks zum Begleichen der Betreuungskosten verwenden.

Außerschulische Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel die musikalische Früherziehung können zum Teil ab September 2009 ebenfalls mit Betreuungsschecks bezahlt werden. Wenn Sie weitere Fragen zu den Betreuungsschecks haben, wenden Sie sich bitte an das Büro Chèque Service in der Gemeindeverwaltung: **Frau Melissa De Faria (Tel.Nr. 310 262-276)** (Montag-Mittwoch-Freitag von 8:00 bis 11:30 Uhr).

Sekundarunterricht

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Zyklus 4 besuchen die Schüler dann eines der Lyzeen des Landes. Insgesamt wird im luxemburgischen Schulsystem viel Wert auf die Sprachenausbildung gelegt.

Privatschulen

Neben dem staatlichen Schulsystem bieten verschiedene Privatschulen in Luxemburg ihre Dienste an, angefangen von luxemburgischen Internaten und Privatschulen bis zu internationalen Schulen ist das Angebot vielfältig.

Weiterführende Informationen über das luxemburgische Schulsystem im Allgemeinen und bestimmte Schulen oder Möglichkeiten im Besonderen finden Sie auf der Internet-Seite **www.guichet.public.lu**. Unter der Rubrik Schule/Ausbildung ist alles zu finden, was im Zusammenhang mit den Schulen in Luxemburg wissenswert oder von Interesse sein könnte.

Jumbo-Karte

Die Jumbo-Karte ist ein Jahresabonnement für Schüler und Studenten für alle luxemburgischen Bus- und Bahnlinien. Sie kann am Hauptbahnhof oder im „Centre Hamilius“ / „Centre Aldringen“ in der Stadt Luxemburg erworben werden. Es ist eine preiswerte Möglichkeit für Jugendliche und junge Erwachsene in der Ausbildung sich im Großherzogtum zu bewegen. Die Gemeinde Strassen beteiligt sich mit einem, durch den Gemeinderat festgelegten Zuschuss, an den Kosten dieser Jahreskarte. Bei Vorlage einer Kopie dieser Karte, eines Schülersausweises oder einer Schulbescheinigung „certificat de scolarité“ und eines Antragformulars für den Zuschuss der Gemeinde, erfolgt eine Zahlung auf das vom Antragsteller angegebene Bankkonto. Weitere Informationen finden Sie im Schoulbuet der Gemeinde.

Schulerfolgsprämie / subside scolaire

Schüler die ein Schuljahr im Sekundarunterricht erfolgreich bestanden haben und Studenten nach einem erfolgreichen Studienjahr, können eine Erfolgsprämie beantragen. Einmal jährlich gewährt die Gemeinde Schülern und Studenten des postprimären Unterrichts eine Prämie für gute Leistungen. Die Höhe der Prämie hängt von der Schulart ab. Wenn ein Abschluss erreicht wurde, wird das noch mal extra belohnt. Die Anträge für diese Prämie sind von Ende August bis Ende Oktober in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Sie liegen auch dem Buet, dem amtlichen Informationsblatt der Gemeinde bei. Weitere Informationen finden Sie im Schoulbuet der Gemeinde.

6.2. Kinderfreizeitgestaltung

Ferienaktivitäten

Während der Sommerferien bietet die Gemeinde den hier lebenden Kindern vielfältige Ferienaktivitäten gegen eine geringe Kostenbeteiligung an. Spiel- und paßnachmittage und mehrtägige Veranstaltungen mit Unterbringung in Jugendherbergen stehen in den Sommerferien auf dem Programm.

Genauere Informationen über die aktuellen Zeiten und die nächsten Angebote erhalten die Kinder in den Schulen. Sie finden aber auch alle Informationen in der Gemeinde-Buett, oder Sie fragen in der Gemeinde **Frau Josiane Klose** unter der **Tel.Nr. 310 262-213**.

Vereine

Außerhalb der Schulferien finden viele Kinder ihre Lieblingsfreizeitbeschäftigung in einem der örtlichen Vereine. Eine Auflistung aller in Strassen aktiver Vereine finden Sie unter Punkt 7.5 in dieser Broschüre. Neben Sportvereinen finden sich hier auch Musikvereine, Computerclubs, Briefmarkensammler oder Modellbauer. Es lohnt sich nachzusehen, die Palette der Möglichkeiten ist groß. Zu jedem Verein finden Sie eine Kontaktadresse und den Name eines Vereinsmitglieds, bei dem man sich erkundigen kann, ob der Verein Angebote spezielle für Kinder hat.

Musikschule UGDA

Musikinteressierten Kindern bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der UGDA sowohl eine theoretische Ausbildung, als auch das praktische Erlernen verschiedenster Instrumente an.

Die UGDA (école de musique de l'union Grand-Duc Apolphe) ist eine landesweit tätige Musikschule mit hochqualifizierten Lehrern und einem Programm, das Kinder und Erwachsene vom ersten Kennenlernen der Musik bis zum Geben erster Konzerte begleitet.

Für Kinder im Alter zwischen 5 und 6 Jahren wird der „cours d'initiation à la musique“, ein Einführungskurs in die Musik, mit einer Stunde pro Woche angeboten.

Ab dem zweiten Schuljahr (Zyklus 2.2) beginnen die Kinder den „cours de formation musicale de la division inférieure“. Diese Ausbildung dauert 4 Jahre und beginnt im „année préparatoire“ mit 1,5 Stunden pro Woche. Sobald das Kind dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen hat, beginnt es mit drei Jahren

„Solfège“, theoretischer Musiklehre in denen jeweils zwei Wochenstunden erteilt werden. Ab diesem Zeitpunkt kann das Kind zusätzlich zum theoretischen Unterricht, praktischen Unterricht an einem Instrument wählen.

Es stehen Kurse der Blechblasinstrumente, verschiedener Saxophone, Schlagzeug, Klavier und Gitarre zur Auswahl. Auch eine Gesangsausbildung für Erwachsene wird angeboten.

Herr Remy Thimmesch koordiniert alle in Strassen angebotenen Kurse der UGDA. Über seine E-Mail-Adresse (remy.thimmesch@education.lu) können Sie mit ihm Kontakt aufnehmen.

Die Kurse beginnen mit jedem Schuljahr neu. Die Einschreibung erfolgt jeweils vor den Sommerferien.

Kinder, die ein besonderes Interesse an der Musik haben oder den Beruf des Musikers anstreben, finden im Konservatorium der Stadt Luxemburg Kurse, deren Anforderungen in verschiedenen Bereichen höher liegen



als in den Kursen der UGDA. Wer sich unsicher ist, welche Kurse die richtigen für sein Kind oder auch sich selbst sind kann sich auf der Internet-Seite **www.cml.lu** informieren.

Kiewerlecken / Pfadfinder Scouten

Eine ganz besondere Freizeitbeschäftigung für Kinder bieten die Strassener Kiewerlecken. In der Tradition der Pfadfinder bzw. Scouten bieten sie viel Freizeit in der Natur, das Kennenlernen der hiesigen Flora und Fauna, Gemeinschaftserlebnisse und Abenteuer. Unter **www.kiewerlecken.lu** kann man viele Informationen über ihr Angebot finden. Sie sind Mitglied der FNEL Scouten und Guiden und Teil der weltweiten Pfadfinderbewegung.

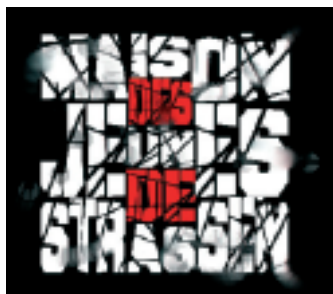


Unter der **Tel.Nr. 264 804-50** erhalten Sie Informationen über die Strassener Kiewerlecken, deren Pfadfinderheim in der **Rue du Bois Nr. 66** zu finden ist. Von hier aus sind es nur wenige Gehminuten in den Strassener Wald, was die Kiewerlecken gern und oft nutzen.

Jugendhaus

Für Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren ist das Jugendhaus Strassen geöffnet. Es wird von der Gemeinde zusammen mit dem luxemburgischen Roten Kreuz unterhalten. Hier stehen Kicker, Billardtisch und Tischtennisplatte zum Spielen bereit. Aber man kann auch prima relaxen, quatschen, neue Leute kennen lernen, sich informieren, mit Gleichaltrigen diskutieren, oder bei einem der super Events mitmachen, die immer wieder angeboten werden. Unter der Adresse 1b, Rue de l'Église ist das Haus dienstags von 14:00 bis 19:00 Uhr, mittwochs von 15:00 bis 20:00 Uhr, donnerstags von 14:00 bis 19:00 Uhr,

freitags von 16:00 bis 21:00 Uhr und samstags von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Sonntags ist das Jugendhaus geschlossen. **Frau Carole Schoetter** ist die verantwortliche Ansprechpartnerin im Haus und unter der **Tel.Nr. 261 195 42** zu erreichen.



Babysitterdiplom

Einmal jährlich bietet die Gemeinde Strassen interessierten Jugendlichen zwischen 16 und 24 Jahren eine Ausbildung zum Babysitter an. Die Jugendlichen erlernen den Umgang mit Kindern unterschiedlichen Alters. Die Ausbildung ermöglicht es dem Babysitter das betreute Kind optimal zu fordern und zu fördern. Die erfolgreiche Teilnahme an allen vier Kurstagen wird in einem Diplom zertifiziert und der neu ausgebildete Babysitter auf die Internet-Seite babysitting.lu, die nach Ortschaften gegliedert ist, aufgenommen. Auf dieser Seite findet man auch alle Informationen zu den Tarifen und Konditionen des Babysittings.

Bicherbus

Alle zwei Monate macht der Bicherbus in Strassen Station. Diese Bibliothek auf Rädern hat ihre Zentrale in Diekirch und fährt auf 14 verschiedenen Touren 120 Orte im ganzen Großherzogtum an. 55.000 verschiedene Bücher können gegen Vorzeigen des Strichcodeausweises, den man im Bus erhält, ausgeliehen werden. Das Ausleihen ist kostenlos. Es werden Bücher aus den verschiedensten

Themengebieten und Genres angeboten. Der größte Teil der Auswahl richtet sich an Kinder und Jugendliche. Erwachsene sind als Nutzer aber genauso willkommen. Wann der Bus das nächste Mal in Strassen sein wird, und welchen Platz er ansteuern wird, erfahren Sie in der Gemeindeverwaltung oder auf der Internetseite der Gemeinde. Sie können sich auch mit Fragen direkt an die E-Mail Adresse des Bicherbus **bicherbus@mcesr.etat.lu** wenden, oder die Internet-Adresse **www.mcesr.public.lu** besuchen.



Weitere Möglichkeiten für die Kinderfreizeitgestaltung finden Sie unter Punkt 7.3 in dieser Broschüre.

7. Kultur und Freizeit

7.1. Kulturangebote

Kulturzentrum / Centre Culturel Paul Barblé

1882 ersteigerte der Ingenieur Jean-Nicolas-Ernest Barblé das 1792 erbaute Anwesen auf der Route d'Arion. Sein Sohn Pierre-Joseph-Ernest Barblé gründete etwas später, um 1900 die Metallwerkstatt „Ateliers Ernest Barblé“.

1979 kaufte die Gemeindeverwaltung das Anwesen der Familie Barblé. Nach umfangreichen Planungen, Aus- und Umbauarbeiten, wurde der Komplex am 7. April 2000 seiner Bestimmung übergeben und als Kulturzentrum eingeweiht.

Das Zentrum umfasst den großen Festsaal für 400 bis 600 Personen mit Bühne, Konferenzräume und Werkstätten für Bildende Kunst, sowie den großen Musiksaal der Fanfare.



Viele der Fort- und Weiterbildungskurse, die die Gemeinde anbietet, finden hier statt, sowie Konzerte, Theateraufführungen und Informationsveranstaltungen.

Kurz gesagt spielt sich hier ein sehr großer Teil des kulturellen Lebens der Gemeinde ab.

Der monatliche Kulturflyer, der an alle Strassener Haushalte ausgeteilt wird, informiert Sie rechtzeitig über die kommenden Veranstaltungen. Alle Informationen finden Sie außerdem auf der Internetseite der Gemeinde **www.strassen.lu** unter der Rubrik „Agenda“.

Galerie „A Spiren“



Die Kunstgalerie der Gemeinde ist nach dem alten Flurnamen „A Spiren“ benannt. Sie befindet sich im Komplex des Kulturzentrums „Paul Barblé“ auf der Route d’Arlon und bietet 2 Ausstellungsräume in denen regelmäßig Ausstellungen

von nationalen und internationalen Künstlern stattfinden.

Die Ankündigungen neuer Ausstellungen finden Sie monatlich im Kulturflyer, der an alle Haushalte verteilt wird. In der Rubrik „Arts et Culture“ auf der Internetseite der Gemeinde **www.strassen.lu**, finden Sie alle Informationen über die Galerie.

Die Kulturbeauftragte der Gemeinde, **Frau Miga Thill (Tel.Nr. 310 2 62-241)** kümmert sich um die Organisation der Ausstellungen und steht Ihnen für Ihre Fragen gern zur Verfügung.

Stroossefestival



Im September jeden zweiten Jahres, wenn in Strassen das Stroossefestival stattfindet, treffen sich Straßenkünstler, Artisten und Gaukler aus dem In- und Ausland in den Straßen rund um das Rathaus. Jedes Mal aufs Neue begeistern sie ihr Publikum mit atemberaubender Akrobatik, umwerfender Komik, Geschicklichkeit und Magie. Daneben finden sich ein vielfältiges Musik- und Unterhaltungsprogramm und eine reichhaltige Auswahl an kulinarischen Genüssen.

Von seinem Beginn im Jahr 2002 an, war das Stroossefestival in Strassen ein großer Erfolg. Die Artisten finden hier eine Bühne für ihre Kunst, die ihres Gleichen sucht und ein begeistertes Publikum. Die Besucher kommen aus Strassen, aber auch aus ganz Luxemburg und dem europäischen Ausland. Sie lieben die Nähe zu den Künstlern und die ganz besondere Atmosphäre hier. Ein Festival wie dieses, wird man an vielen Orten vergeblich suchen. Das dürfen Sie in keinem Fall verpassen! (immer in den Jahren mit gerader Jahreszahl)

Biennale d'Art Contemporain de la Commune de Strassen

Im Jahr 2001 organisierte die Gemeinde erstmals in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission ihre Biennale. Seit dem steht sie immer in den Jahren mit ungerader Jahreszahl im Mai im Kulturkalender. Es ist der zurzeit höchstdotierte Kunstpreis in Luxemburg und richtet sich an in- sowie ausländische Künstler zeitgenössischer Kunst. In der Galerie „A Spiren“ und im Festsaal des Kulturzentrums sind zwei Wochen lang die



Kunstwerke zu bewundern, aus denen eine Jury de Gewinner des ausgesetzten Preises ermittelt hat. Die Biennale ist regelmäßig der kulturelle Höhepunkt im Gemeindeleben und hat sich über die Landesgrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf erworben, der jedes Mal mehr interessierte Künstler aber auch Besucher aus dem In- und Ausland anzieht. Jeder Besucher hat die Möglichkeit sich über aktuelle künstlerische Strömungen zu

informieren und sieht eine beeindruckende Auswahl der verschiedensten Richtungen zeitgenössischer Kunst an einem Ort versammelt. Zu jeder Biennale wird ein hochwertiger Katalog mit Abbildungen aller Kunstwerke, die an der Biennale teilgenommen haben und interessanten Informationen über das Kunstwerk und seinen Künstler erstellt und in den Tagen der Biennale verkauft. Die Kulturbeauftragte der Gemeinde **Frau Miga Thill (Tel.Nr. 310 262-241)** hilft ihnen bei Fragen gern weiter.

Mittwochskonzerte

Einmal im Monat organisiert die Gemeinde im Kulturzentrum Paul Barblé ihr traditionelles Mittwochskonzert. Nationale wie internationale Künstler aus allen Musiksparten laden dann zu einem Abend mit Livemusik ein. Die Konzerte werden jeweils im Kulturflyer des Monats angekündigt.

Stroossener Gespréicher

Ein kulturelles Angebot ganz anderer Art sind die im Jahr 2011 neu eingeführten „Stroossener Gespréicher“. Zweimal jährlich veranstaltet die Gemeinde Strassen gemeinsam mit dem Forum Europa, einer Stiftung privaten Rechts, die sich für die Stärkung und Verwirklichung des europäischen Gedankens einsetzt, verschiedene Arten von Gesprächen und Diskussionsrunden. Eingeladen sind alle Einwohner Strassens, aber auch alle Interessenten aus umliegenden Gemeinden und der gesamten Großregion. Auf der Tagesordnung stehen aktuelle, gesellschaftspolitische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Themen, die sowohl kommunale als auch nationale und grenzüberschreitend europäische Bedeutung haben. Experten oder Autoren werden eingeladen, neue Studien werden vorgestellt und Forschungsprojekte oder neue Ideen diskutiert. Über das



Thema der nächsten Veranstaltung, die eingeladenen Gäste, den Termin und den Treffpunkt informiert Sie rechtzeitig der Strassener Kulturflyer.

Wir würden uns freuen, Sie als Gast bei der nächsten Ausgabe der Strassener Gespräche begrüßen zu dürfen.

7.2. Fort- und Weiterbildung

Die Gemeinde bietet ihren Bürgern eine breite Palette an Fort- und Weiterbildungskursen auf vielen Gebieten an.

Sprachkurse

Den Anfang machen diverse Sprachkurse. Es werden Kurse zum Erlernen der luxemburgischen Sprache angeboten, sowie Kurse für Italienisch, Englisch, Deutsch, Spanisch und Französisch. Die Kurse richten sich jeweils an Anfänger oder auch an Fortgeschrittene.

Kochkurse

Kulinarisch kommt jeder in den verschiedenen Kochkursen auf seine Kosten. Von schnell und einfach über gesund und ausgewogen bis hin zur exotischen indischen Küche ist alles vertreten. Bis zu 14 Personen pro Kurs können in der großen Küche im Centre Barblé das Kochen erlernen, dazulernen oder einfach ihrer Leidenschaft nachgehen. Jeder nach seinem Geschmack. Das Angebot der Kurse kann von Jahr zu Jahr variieren.

Kunst/Kunsthandwerk

Auf dem Gebiet der Kunst stehen zum Beispiel Acryl-, Aquarell-, und Seidenmalerei, Zeichenkurse, Keramikcourse, Tiffany Glasarbeiten und vieles mehr zur Auswahl. Anfänger wie Fortgeschrittene finden Gleichgesinnte, neue Anregungen und die besten Voraussetzungen, sich ihrem Hobby zu widmen.

Tanzkurse

Tänzer kommen in den Tanzkursen auf ihre Kosten Standard- wie Lateinamerikanische Tänze stehen auf dem Programm für Paare, die mit dem Tanzen beginnen wollen, wie auch für die, die ihre Technik vervollkommen möchten.

Computerkurse

Erste Einblicke in Word und Excel können Computerneulinge interessieren. Die Kurse der digitalen Fotobearbeitung richten sich an Anfänger und an Fortgeschrittene.

Anmeldungen/Kurszeiten

Ein ausführliches Heft mit der Beschreibung der angebotenen Kurse finden sie zu Beginn jedes Schuljahres in Ihrem Briefkasten und in der Gemeindeverwaltung. Die Kurse beginnen üblicherweise im September.

Herr Marc Fonck ist der zuständige Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, der alle Kurse koordiniert und Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen ist. Er ist im Rathaus unter der **Tel.Nr. 310 262-237** zu erreichen.

SPOLO-Sportkurse

Allen Interessenten bietet die Gemeinde von September bis Juli wöchentliche Sportkurse an. In der Gemeinde finden Sie ein Informationsblatt und das nötige Anmeldeformular. Das Angebot reicht von Nordic Walking über Muskelaufbautraining bis zum Herzkreislauf-Training mit Schwerpunkt auf Rücken- und Bauchmuskulatur.

7.3. Freizeit im Freien

Schwimm- und Erlebnisbad „Les Thermes“



Im Februar 2009 öffnete das moderne Schwimm- und Erlebnisbad „Les Thermes“ seine Türen. Auf einer Fläche von 10.000 m² warten neben einem 25m Schwimmerbecken mit Sprungturm, ein Kleinkinderbecken, ein Wellenbad, ein beheiztes Außenbecken mit großer Liegewiese, zwei Rutschen, ein Solarium sowie verschiedene Saunen, ein türkisches Dampfbad, Erlebnisduschen und Sprudelbecken auf Ihren Besuch. Bei 1000 m² Wasserfläche, kommt jeder auf seine Kosten. Im Restaurant kümmert man sich gern um Ihr leibliches Wohl. Ein Fitness- und ein Kosmetikzentrum vervollständigen das Angebot. Im Herbst 2010 wurde „Les Thermes“ als *Most innovative Waterpark in Europe* ausgezeichnet und durfte nicht mal 2 Jahre nach der Eröffnung bereits den 500.000. Besucher begrüßen. Auf der



Internetseite www.lesthermes.net finden Sie alle nötigen Informationen zu den Öffnungszeiten und allen Angeboten.

Gemeindewald

Der Gemeindewald Strassen bietet Naherholungsmöglichkeiten für Groß und Klein. Dieser 414 ha große Wald bildet zusammen mit dem „Juckelsbësch“ der Gemeinde Mamer und dem „Bambësch“ der Stadt Luxemburg sowie dem Kopstaler Gemeindewald eines der größten zusammenhängenden Waldstücke Luxemburgs. Ohne den Wald zu verlassen kann man bis Mersch, 20 km nördlich von Strassen, wandern. Allein der Gemeindewald Strassen bietet 21 km Wanderwege und 16 km Reitwege.

In der Gemeinde liegt eine Broschüre mit Informationen und einer Karte dieser Reit- und Wanderwege für sie bereit. Infotafeln weisen den Weg zum Trimm-dich-Pfad und zum Waldlehrpfad. Bänke laden zur Rast und zum Genießen der Natur ein. „Beim Fräiheetsbam“ trifft sich die

ganze Gemeinde immer wieder gern für die unterschiedlichsten Festivitäten. Achten Sie auf die Ankündigungen, der nächste Anlass ist sicher nicht mehr lange hin.

Radwege

Das Radwegenetz in Strassen ist zurzeit noch nicht komplett, wird allerdings stetig weiter ausgebaut. Im Großherzogtum besteht bereits ein dichtes Radverkehrswegenetz. Das Ziel ist es einmal eine Strecke von insgesamt 900 km anbieten zu können. Im Juni 2007 waren davon 600 km fertig gestellt. Im Rathaus finden Sie eine kostenlose Informationsbroschüre der Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ mit einem Plan dieser Wege. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite **www.lvi.lu**

Beach-Volley-Ball

An der Rue du Cimetière befinden sich die Beach-Volleyball-Felder der Gemeinde. Sie werden vom örtlichen Volleyball-Verein (VCS) verwaltet. Freizeitmannschaften oder Privatleute, die die Felder nutzen möchten, sollten sich mit dem Volleyball-Verein in Verbindung setzen. Dort kann man Ihnen mitteilen, zu welchen Zeiten und unter welchen Bedingungen eine Nutzung möglich ist.

Skateboard-Piste

Neben den Beach-Volley-Ball-Feldern finden Sie eine öffentliche Skateboard-Piste. Rampen und eine kleine Halfpipe laden Anfänger und Profis ein, sich auszuprobieren oder ihr Können zu zeigen. Die Nutzung dieser Anlage geschieht ausschließlich auf eigene Gefahr.

Spielplätze

Auf dem Gebiet der Gemeinde Strassen finden Sie mehr als 10 verschiedene Kinderspielplätze. Im Rathaus erhalten Sie einen Straßenplan der Gemeinde auf dem alle Spielplätze, sowie die Sportplätze, die Skateboardpiste, das Beach-Volleyball-Feld und vieles mehr eingezeichnet sind.



7.4. Club Senior

Im Kulturzentrum Barblé befindet sich das Büro des Club Senior. Dieser Club ist Teil einer landesweiten Organisation und wendet sich an alle Bürger der Gemeinde ab dem 50. Lebensjahr. Angeboten werden die verschiedensten Freizeitaktivitäten, Informationsveranstaltungen, Ausflüge und sportliche Betätigungen. Der Club Senior gibt regelmäßig Broschüren heraus, aus denen diese Aktivitäten zu entnehmen sind. Unter der **Tel.Nr. 263 155-48** steht man Ihnen für alle Ihre Fragen gern zur Verfügung. Der Club Senior verlangt keine Mitgliedschaft und auch keinen Jahresbeitrag. Bürger der Gemeinde, die 50 Jahre alt und älter sind, können nach Belieben einzelne Angebote wahrnehmen.



7.5. Vereinsleben

Einen großen Anteil unseres Dorflebens macht das Vereinsleben aus. Strassen hat ein buntes Angebot an Vereinen.

Schauen Sie sich die nachfolgende Liste einmal an, es ist sicher etwas für Sie dabei. Im Verein ist es wirklich leicht schnell Anschluss und neue Freunde zu finden. Zu jedem Verein finden Sie entweder eine Internetadresse oder die Telefonnummer eines Ansprechpartners.

In der Gemeinde ist man gern bereit Ihnen eine ausführliche Liste auszudrucken oder einen Kontakt zu vermitteln. Wenden Sie sich dafür an **Frau Luiza Sosna (Tel.Nr. 310 262-270)** von der Dienststelle für Integration.



Name des Vereins	Informationen
Amicale des Sapeurs Pompiers Bertrange-Strassen A.s.b.l.	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bertrange/Strassen www.siibs.lu
Amicale Strassen	Heimatverein www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
Amiperas Strassen	Seniorenvereinigung www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
Association des Parents d'Élèves de la commune de Strassen (A.P.E.E.P.)	Elternvereinigung www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
Biker.lu	Radsportverein / Mountainbikes www.biker.lu

Name des Vereins	Informationen
Cercle d'Education Physique Strassen (C.E.P.)	Turnverein www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
Cercle Philatélique Strassen (C.P.S)	Briefmarkensammler www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
Chorale Ste Cécile Strassen	Gesangsverein http://homepages.internet.lu/choralestr/
Coin de Terre et du Foyer - Strassen	Haus- und Gartenverein www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
Croix Rouge Section Strassen	Rotes Kreuz – Sektion Strassen www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
DT 77 Strassen Dësch Tennis Stroossen	Tischtennisclub www.fltt.lu

Name des Vereins	Informationen
Fanfare Stroossen	Musikverein www.fanfare-stroossen.lu
FC Una Football Club Strassen	Fußballverein www.fcuna-strassen.lu
Footing Ronnen Dësch	Wanderverein www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
Foyer de la Femme Section Strassen	Internationale Frauenvereinigung www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
Guillaume Tell Strassen (Tir-à-Arc Strassen)	Bogenschiessen www.gt-s-lu
Hackerspace	Computer- und Internetverein www.hackerspace.lu

Name des Vereins	Informationen
Handball Strassen	Handballverein www.strassen.lu/sport-et-loisirs/associations-locales
Karate Club Strassen	Karateverein www.karate-strassen.tripod.com
Kiewerlecken – FNEL Scouten a Guiden	Pfadfinder www.kiewerlecken.lu
No Speed Limit	Lauf- und Nordicwalking Verein www.nospeedlimit.lu
RCTMC Strassen (Radio Commanded Truckmodel Club)	Ferngesteuerte Modellbau-trucks www.rctmc-strassen.lu
Soulbikers	Radsportverein / Mountainbikes www.soulbikers.lu
Staudivers	Tauchverein www.staudivers.lu

Name des Vereins	Informationen
Touring Equestre	Reitsportverein www.hippoline.lu/1997/touringequestre97.html
Volleyball Club Strassen	Volleyballverein www.vcs.lu

Sollten Sie unter den Vereinen in Strassen nicht das gefundene haben, was Sie sportlich reizt, egal ob Sie sich für Freizeitsport oder Leistungssport interessieren, liegt für Sie „**Calendrier du sport-loisir**“ bereit. Diese Broschüre wird jährlich im September vom Sportministerium herausgegeben und enthält neben einem Veranstaltungskalender, eine Auflistung der Gemeinden des Großherzogtums mit den von Ihnen organisierten Freizeitsportangeboten, Sportvereinigungen, Sportvereinen und alle weiteren in diesem Bereich tätigen Organisationen.

8. Anhang

8.1. Internetadressen

www.strassen.lu die Internetadresse der Gemeinde

www.acl.lu der Automobilclub

www.cedies.lu Hier findet man in französischer Sprache Informationen für Studenten über die Möglichkeiten von Hochschulstudien und den angebotenen staatlichen Fördermaßnahmen und Zuschüssen.

www.cnpf.lu Die Internetseite der Caisse national des prestations familiales gibt Auskunft über alle Familienzulagen, die der Luxemburgische Staat gewährt.

www.cns.lu Die Internet-Seite der luxemburgischen Gesundheitskasse. Diese Internetadresse stellt ihre Informationen wahlweise in deutscher, englischer oder französischer Sprache zur Verfügung.

www.editus.lu - das Telefonbuch

www.elearning.lu bietet einen interaktiven Luxemburgisch Kurs

www.guichet.public.lu „De Guichet“ („Guichet“) ist ein Internet-Portal, wahlweise in deutscher und französischer Sprache, das den Information-saustausch mit staatlichen Stellen vereinfachen soll, indem es schnellen und benutzer-freundlichen Zugang zu allen Informationen und Dienstleistungen von staatlichen Einrichtungen gewährt.

Die Website wird von der Regierung des Großherzogtums Luxemburg angeboten.

www.impotsdirectpublic.lu die Internetadresse des Finanz-amts zum herunterladen von Formularen

www.legilux.public.lu hier findet man zum Beispiel den „code du travail“, aber auch eine Such-maschine, die zur gesuchten Stelle im Gesetz führt

www.macommune.lu Internet-Portal für online Behördengänge

www.ulc.lu die Verbraucher- und Konsumentenschutz/-beratung

Index

A

A Spiren	89
Abfallentsorgung	59
Allocation de vie chère	53
Altglas	58
Altkleidersammlung	58
Altpapier	55
Amtliches	
Informationsblatt	25
Anmeldung Abendkurse	94
Anwohnerparken	60
Arzt- u.	
Apothekennotdienst	45
Arztbesuche	46
Ärzte	48
Assistance sociale	53
Attestation	
d'enregistrement	14
Autorisation parentale	18
Autoummeldung	61

B

Babysitterdiplom.	86
Babysitting.	24
Bambësch	96
Beach-Volley-Ball	97

beratende	
Kommissionen	30
Betreutes Wohnen	52
Betreuungsschecks	79
Bevölkerung	9
Bibliothek	86
Bicherbus	86
Biennale d'Art	
Contemporain	90
Biennale d'Art	
Contemporain de la	
Commune de Strassen	37
Biomüll	55
Buergbrennen	34
Buet	25, 29
Bulletin	25
Bureau de la population	12
Bürgermeister	29
Bus@Stroossen	66
Buslinie 222	67
Buslinie 8	67
Buslinie J2	67

C

Calendrier du sport-loisir	105
Centre Culturel	
Paul Barblé	88
Centre medical	48
Centre residentiel	
„Riedgen"	52

certificat de composition de ménage	15
Certificat de Franchise en Douane	17
Certificat de Moralité	18
certificat de résidence	15
certificat de vie	15
Chèque service	79
Club Senior	99
Computerkurse	94

D

De Bus	
Bartreng/Stroossen	67
Dienststelle für Integration und Chancengleichheit	20
Doppelte Staatsbürgerschaft	19

E

École fondamentale	73
eheähnliche	
Gemeinschaften	19
Einbürgerung	19
Einwohnermeldeamt	12
Einwohnermelde- bescheinigung	14
Elektrizität	23
Essen auf Rädern	51
Etat civil	19

F

Fahrräder	71
Familienleistungen	50
Ferienaktivitäten für Kinder	83
Fiskale Volkszählung	16
Förster	21
Fort- und Weiterbildung	93
Fräiheitsbam	96
Freizeit im Freien	95
Führerscheinregistrierung	61

G

Galerie ASpiren	89
Gas	23
Geburt	13
Gemeindekasse	20
Gemeindemagazin	25
Gemeinderat	28
Gemeinderatswahlen	27
Gemeindeverwaltung	12
Gemeindewald	96
Gemeindewappen	10
Gesangsausbildung für Erwachsene	84
Geschichte der Gemeinde	7
große Volkszählung	16
Grundschule	75

H

Hämmelsmarsch.....	35
Hausmüll	54
Haustiere	22
Help/Hellef Doheem	50
Hochzeit	19
Hunde	22
Hundesteuer	22

I

Info- und Alarmsystem....	24
Integrationskommission ...	30
Internetadressen	106
IPTV-Kabelfernsehen	23

J

Juckelsbësch	96
Jugendhaus	85
Jumbo-Karte	81

K

Kabelfernsehen	
Numericabel	23
Kaminholz	21
katholische	
Kirchengemeinde	33
Kiewerlecken	85

Kindertagesstätten.....	73
Kleeschen	39
Klibberen	36
Kochkurse	93
Kosten der außerschulischen Betreuung	79
Kosten sozialer Dienstleistungen	52
Krank Kanner doheem ...	50
Krankenversicherung.....	46
Krankenversicherung für Familienmitglieder	46
Kulturangebote	88
Kulturflyer.....	26
Kulturzentrum	88
Kunst/Kunsth Handwerk	93
Kurszeiten Abendkurse ...	94

L

Lage.....	9
Late Night Bus Linie 222 ...	68
Late-Night-Bus.....	68
Lebensunterhaltszulage ..	53
Legitimationspapiere.....	13
Liichtmëssdag.....	34
Lohnsteuerkarte	17
luxemburgische Staatsbürgerschaft.....	19

M

macommune.lu	15
--------------------	----

Maison medicale	49
Maison Relais	77
Mittwochskonzerte	91
Mobilité Douce	71
Müllabfuhr	43
Mülltonnen	22
Musikschule UGDA	83

Postinfotel	45
Primärschule	75
private Zusatzkrankenversicherung	47
Privatschulen	81
Proporzgemeinde	27

N

Nachbarschaftshilfe	51
Nationalfeiertag	37
Night-Rider	69
Notrufnummern	44
Novabus	69
Nuetseil	69
Nuetsralley	39

O

Offizielle Dokumene	15
-------------------------------	----

P

Parkvignetten	62
Parkzonen	64
Pedibus	77
Personalausweis	13
Pfadfinder	85
Polizei	44
polizeiliches Führungszeugnis	18

R

Radwege	97
Rasenmähen/ Gartenarbeit	42
Rathaus	11
Recette communal	20
Recycling	57
Recyclingcenter	59
Reisepass	13
Repas sur roues	51
Riedgen	52

S

Säuglingssprechstunde	49
Schneeräumen	42
Schöffenkolegium	29
Schul-Bulletin	73
Schulbus	76
Schulerfolgspremie	82
Schulkinderbetreuung	77
Schwimm- und Erlebnisbad Les Thermes	95
Scouten	85
Seechomes	51

Sekundarunterricht.	80
Service d'Alerte	24
service technique	21
Shared space	65
Sidor-Umweltkalender	54
Skateboard-Piste	97
Société Nationale de Contrôle Technique	61
Sondermüll	58
Sozialberaterin	53
Sozialfürsorge	53
Sperrmüll	59
Spielplätze	98
Spill mat	38
SPOLO-Sportkurse	94
Sprachkurse	93
Standesamt.	19
Statistiken.	10
Sterbefälle	19
Steuererklärung	17
Stoosener Buet	29
Stroossefestival	90
Stroossen wibbelt	37
Stroosener Gespréicher ..	92
subside scolaire	82

T

Tanzkurse	94
Te Deum	38
Technischer Dienst	21
Trinkwasserversorgung	24

V

Véloh	71
Verein	83
Vereinsleben	100
Volkszählung	17

W

Wahlrecht/Wahlpflicht.	31
Wasseranschluss	22
Weihnachtsbaum- Abholdienst	57
Weihnachtsmarkt	40
Wochenmarkt	41

Z

Zollbescheinigung	17
Zone 20	65
Zone 30	64
Zone de rencontre	65
Zyklus 1	74
Zyklus 2	75
Zyklus 3	75
Zyklus 4	75

Haben Sie weitere Fragen?

Wir haben uns bemüht, mit großer Sorgfalt alle Informationen zusammenzutragen, die Sie zu Beginn Ihrer Zeit hier in Strassen benötigen könnten und die Ihnen das Einleben erleichtern. Für alle weiteren Fragen stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

**Frau
Luiza Sosna
Tel. Nr. 310 262-270
luiza.sosna@strassen.lu**

Zum Schluss noch einmal ein Herzliches Willkommen